

Niebendorfer Kinder haben ihren Spaß mit dem Laub auf dem Dorfplatz

Die Stadt Dahme gehört zu den vier Siegern vom Innenstadtwettbewerb.

Die Leser haben Stephanie Ammich zur „Miss BLICKPUNKT 2011“ gewählt.

Luckenwalder Rettungsschwimmer sind fünf Mal Sieger in Folge.

BLICKPUNKT

IHRE ZEITUNG ZUM WOCHENENDE AUS JÜTERBOG / LUCKENWALDE

Mit 635.255 Exemplaren die auflagenstärkste Wochenzeitung im Land Brandenburg

21. Jahrgang • Nr. 45 • 12. November 2011 • Ausgabe Jüterbog / Luckenwalde • Auflage 33.875 • Telefon: 0 33 72 / 44 21 81 • Fax 0 33 72 / 44 21 87 • E-mail: jueterbog@blickpunkt-brandenburg.de

SCHANDERT
RAUMGESTALTUNG
Wohnstores Jüterbog & Luckenwalde
www.wohnstores-schandert.com

Stadtsäckel aufgefüllt

Luckenwalder öffneten Rathaus für alle / Versteigerung, Blick ins Archiv und mehr

Luckenwalde. „Das Rathaus zeigt sich“ war das Motto zum Tag der offenen Tür in Luckenwalde. Einwohner bekamen die Gelegenheit, sich nicht nur in den verschiedensten Bereichen umzuschauen, sondern auch Fragen zu stellen.

Wer die Stufen um 9 Uhr emporschritt, wurde vom Luckenwalder Pelikan, alias Azubi Christin Gollin begrüßt. Auf dem Floyer oder per Wegweiser konnten sich die Besucher eine Übersicht der Angebote verschaffen. Magisch von den vielen roten Herzen auf dem Fußboden ausgelegt, sie enthielten den Aufdruck „Ich liebe Dich“ in 20 Sprachen, folgten die Gäste den Weg zum Standesamt. Gelegenheit, sich umzuschauen aber auch das Quiz um die beliebtesten Vornamen der Luckenwalder Neugeborenen zu lösen, wurde



Versteigerin Isa Arlt gab sich beim Tag der offenen Tür im Luckenwalder Rathaus am Samstag alle Mühe, die Fahrräder anzupreisen. Leider blieben einige im „Stall“ stehen.

Foto: Serena Nittmann

gern angenommen. „Ab 2012 besteht auch die Möglichkeit, die Bühne im Stadttheater als Trauzimmer zu nutzen“, so Standesbeamtin Sarina Rath.

Sie verwies auch auf den Weg in den Keller, wo ihre Kollegin Karin Semmler Einblick in Geburts- Heirats- und Sterberegister gewährte. Register

ab 1901 lagern dort. Ursula Steinbach legte ihren Personalausweis vor und konnte so den Eintrag vom Geburtsdatum lesen. Welcher Famili-

enname ist in Luckenwalde am häufigsten registriert? Diese Frage stellte Kirsten Seifert, Chefin des Einwohnermeldeamtes in einem Quiz. Schulze siegte mit 250 Zählern. Kinder oder gleich gesamte Familien zog es zur Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, um sich auf ihrem Stuhl mit der „süßen Amtskette“ fotografieren zu lassen. Andere wieder zeigten sich begeistert vom Ausdruck einer Luftaufnahme ihres Grundstücks, angefertigt im Stadtplanungsamt. Auf dem Hof präsentierten nicht nur Bauhof und Feuerwehr ihre Fahrzeuge, sondern es fand auch eine Versteigerung von Fundartikeln statt. Isa Arlt hatte Mühe, die vielen Fahrräder unter den Hammer zu bringen. Der Erlös von Rädern, Handtüchern und Co kam ins Stadtsäckel. *Serena Nittmann*

RANDSTREIFEN

Schnäppchen

Sind wir nicht dauernd unterwegs nach einem ganz besonderen Schnäppchen und freuen uns, wenn es endlich in der eigenen Tasche gelandet ist. Doch oft sind die Schnäppchen in den Discountern nur Montag früh zu haben. Genau dann, wenn Otto Normalverbraucher morgens den Weg zur Arbeit fährt. Meist sind sie es, die am Feierabend eine lange Nase ziehen, wenn die Angewandten die Angewandten leeren sind. Ärger kommt nur selten auf, denn in der nächsten Woche gibt es ja schon wieder neue Schnäppchen, die dann vielleicht sogar ein Bekannter besorgt oder die Eltern oder Großeltern zum Anstellen geschickt werden. An das Schlangestehen erinnern wir uns doch noch genau, auch wenn es nun schon über 20 Jahre her ist. Strahlende Schnäppchenjäger zogen am Samstag auch vom Rathausparkplatz nach Hause. Denn die Versteigerung von Fundartikeln, die der Besitzer nach einem halben Jahr nicht vom Fundbüro der Stadt abgeholt hatte, bot neben Fahrrädern auch jede Menge Handtücher, Schmuck oder Uhren. Für einen schmalen Taler fanden einige Utensilien sogar reisenden Absatz. Wie gesehen, so erworben galt die Devisen und damit konnten wohl viele der Käufer leben. Viele interessierten sich für die Fahrräder und freuten sich dann auf ihr ganz persönliches Schnäppchen. *Serena Nittmann*

Beste Chancen

Handwerk auf der Suche nach Azubis

Cottbus. Die Chancen auf eine Ausbildung im Handwerk sind so gut wie nie. Denn trotz rückläufiger Bewerberzahlen bleibt das Ausbildungsengagement der Handwerksbetriebe in Südbrandenburg hoch. Das waren die Ergebnisse des gemeinsamen Pressegesprächs der Agentur für Arbeit Cottbus, der Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK) und der Handwerkskammer Cottbus (HWK). Insgesamt 717 Schulabgänger begannen in diesem Jahr eine Ausbildung im Handwerk, 4,3 Prozent weniger als

im Vorjahr. Damit verzeichnet die Handwerkskammer aktuell 2.081 Lehrlinge, darunter 530 weibliche Auszubildende. Allerdings blieben 136 Lehrstellen unbesetzt, was der stetig sinkenden Bewerberzahl geschuldet ist. Die Chancen auf attraktive Ausbildungsplätze waren nie so gut wie heute. Im regionalen Vergleich gibt es für Jugendliche im Landkreis Dahme-Spreewald nach wie vor die meisten unbesetzten Ausbildungsplätze mit 42, gefolgt vom Elbe-Elster-Kreis (34) und dem Landkreis Spree-Neiße (28). *HWK*

Werder. Mehr Sicherheit auf Brandenburgs Schulwegen ist das Ziel des neuen Verkehrssicherheitsprojektes „Kleine Adler für sichere Schulwege“, das Verkehrsminister Jörg Vogelänger und Innenminister Dietmar Woidke mit einer fünften Klasse der Grundschule in Gindow gestartet haben.

In den nächsten Wochen werden Mädchen und Jungen aus zunächst 100 Grundschulen ausschwärmen, um ihr Schulumfeld auf mögliche Gefahrenstellen zu untersuchen. Die Ergebnisse aus der Kinderperspektive

Kleine Adler

Kinder als Experten in Sachen Verkehrssicherheit

sollen den Erwachsenen helfen, die täglichen Wege zur Schule übersichtlicher und sicherer zu machen. Dass sich das Projekt in Anlehnung an die Idee der nordrhein-westfälischen „Schulwegdetektive“ an elf- bis zwölfjährige Kinder mit ersten „Flugerfahrungen“ richtet, ist vom Netzwerk Verkehrssicherheit als Hauptinitiator wohl bedacht. So meistern Kinder der fünften und sechsten Klassen den Straßenverkehr als Fußgänger oder Radfahrer einerseits zwar schon selbstbewusst - auf der anderen Seite gehören Kinder im

Grundschulalter allgemein als unerfahrene Teilnehmer zu den vergleichsweise stark gefährdeten Gruppen in der Unfallstatistik. So waren 2010 in Brandenburg 6- bis 12-Jährige an 538 Verkehrsunfällen beteiligt. Zwei Kinder verloren dabei ihr Leben, 471 Kinder wurden verletzt. Allein 208 der Kinder wurden während der klassischen Schulwegzeiten am Morgen, Mittag und frühen Nachmittag verletzt. Nach dem heutigen Startschuss bekommen weitere Grundschulen das Adler-Equipment mit Kamera, Warnwesten und Co. *MIL*

DER ALLESKÖNNER

Technisat MultiVision 40

Technisat MADE IN GERMANY

DVR 2.499,- €

EURONICS
Knaack & Team

14913 Jüterbog | Mönchenstr. 27
T 03372 404808 | mail@knaack.tv

www.blickpunkt-brandenburg.de

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

20 JAHRE MÖGLICHMACHEN – 20 JAHRE HYUNDAI IN DEUTSCHLAND!

Entdecken Sie die Modelle der Edition20 mit großen Preisvorteilen.



Der Hyundai i30 EDITION20

Der vielfältige Kompakte.

Ab 13.950 EUR.

für den i30 1.4 Edition20

Mit bis zu 2.100 EUR Preisvorteil¹

MIT JUBILÄUMS-PAKET

Leichtmetallfelgen, Leder-Stoff- oder Ledersitze, Klimaanlage, CD-Radio mit Lenkradfernbedienung u. v. m.

Ab 16.290 EUR

Mit bis zu 3.310 EUR Preisvorteil²

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km) für den i30 1.4: innerorts 7,5 l, außerorts 5,3 l, kombiniert 6,1 l und 142 g.

Der Hyundai ix20 EDITION20

Der große kleine City-Van.

Ab 13.990 EUR.

für den ix20 1.4 Edition20

Mit bis zu 2.000 EUR Preisvorteil¹

MIT JUBILÄUMS-PAKET

Leichtmetallfelgen, Leder-Stoff- oder Ledersitze, Klimaanlage, CD-Radio mit Lenkradfernbedienung u. v. m.

Ab 16.990 EUR

Mit bis zu 3.370 EUR Preisvorteil²

www.hyundai.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km) für den ix20 1.4: innerorts 7,2 l, außerorts 5,3 l, kombiniert 6,0 l und 140 g.



AUTOFORUM Prokop

Forum Fahrzeug GmbH & Co. Vertriebs KG

Luckenwalder Berg 05 | 14913 Jüterbog | Christian Jesse, Tel. +49 3372 / 41 72-18 | Telefax +49 3372 / 44 19 82 | www.autoforum-prokop.de

Fahrzeugaufzeichnungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. ¹Maximaler Preisvorteil für das jeweilige Edition20-Modell gegenüber der jeweiligen Basisversion. ²Maximaler Preisvorteil für Modell mit optionalem, aufpreispflichtigem Jubiläumspaket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. ³5 Jahre Fahrzeugaufzeichnung ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst gemäß Garantie- und Serviceheft sowie (außer für Kunden mit Rahmenvertrag) 5 Wartungen in bis zu 5 Jahren nach Hyundai-Wartungs-Gutscheinheft.

FREIZEIT

Advent

Einstimmen auf Vorweihnacht

Holbeck. Wer sich auf den Glücksrad drehen oder mit der Kindereisenbahn fahren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es gibt Leckeres aus der Gulaschkänone und vom Grill, Schwein am Spieß und frisch geräucherte Forelle. Wer es lieber süß mag, sollt' er gewiss an den Ständen fündig. Denn dort gibt es neben Schwibbögen und selbst gebastelten Holzfiguren auch Töpferarbeiten oder die verschiedensten Adventsgestecke. An die jungen Gäste ist auch gedacht. Sie können am

Glücksrad drehen oder mit der Kindereisenbahn fahren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es gibt Leckeres aus der Gulaschkänone und vom Grill, Schwein am Spieß und frisch geräucherte Forelle. Wer es lieber süß mag, sollt' er gewiss an den Ständen fündig. Denn dort gibt es neben Schwibbögen und selbst gebastelten Holzfiguren auch Töpferarbeiten oder die verschiedensten Adventsgestecke. An die jungen Gäste ist auch gedacht. Sie können am

Blätter in Hülle und Fülle

Niebendorfer Kinder haben ihren Spaß am Laub auf dem Dorfplatz

Niebendorf. Der Herbst zaubert mit seinen bunten Farben den Fläming, so dass sich gerade bei dem schönen Wetter dieser Tage oftmals ein sehr idyllischer Anblick bietet.

Auch das Dorfbild von Niebendorf hat sich in diesem Zuge verändert. Über 50 Linden stehen auf dem Anger rund um die Kirche herum. Zur Freude der einen und zum Leid der anderen segeln die goldfarbenen Blätter derzeit in Hülle und Fülle auf den Boden. Maximilian, Dominic, Tyler und Yannick werfen die Blätter in die Höhe und haben ihren Spaß dabei. Einige von ihnen haben so große Blätterhaufen zusammen getragen, dass sie sich eine Art Burgwall bauten. Gertrud Lehmann, sie schaute in der Dorfkirche bei den Restauratoren vorbei, erfreute sich allein an den tobenden Kindern. „Sollen sie jetzt noch ihren Spaß haben, wir harken dann später alles zusammen. Dann helfen die Kinder vielleicht mit“, meinte die Seniorin.



Auf die Plätze, fertig, los. Ab mit den Blättern in die Höhe. Fotos: S. Nittmann



...wenige Sekunden später sah es so aus.

FREIZEIT

Herbstgrüße

Schüler gestalten Kalenderblätter



Eine kunstvoll gestaltetes Mandala. Foto: privat

Dahme. Aller zwei Wochen treffen sich in der Dahmer Otto-Unverdorben-Oberschule Schüler der 7. bis 10. Klassen. Wenn die Mädchen und Jungen mit der Kamera unterwegs sind, dann nehmen sie meist die Natur aus der Umgebung auf, so wie jetzt im Stadtpark von Dahme. Im Oktober 2011 gestalteten Linda Semrock, Nina Schaper und Antonia Wutschick aus mitgebrachten herbstlichen Naturmaterialien ein kunstvolles Mandala und fotografierten es anschließend für ihr November-Kalenderblatt. „Viele

unserer Foto AG-Teilnehmer gestalten mit den Aufnahmen eines jeden Monats nicht nur ihren eigenen Kalender, sondern auch das jeweilige große Kalenderblatt für die Schule“, erzählte die AG-Leiterin Beatrice Schaper. Die Lehrerin zeigte sich begeistert davon, wie viele tolle Momente oder malerische Blicke die jungen Nachwuchsphotografen mit der Kamera festhalten. So sorgt sie auch immer dafür, dass im Novemberblatt der Schule nicht nur ein Foto, sondern gleich mehrere zu sehen sind. S. Nittmann

KULTUR-TIPP

Erstes Begleitheft erschienen

„AG-Zeitgeschichte Altes Lager“ erweitert Dauerausstellung für Besucher

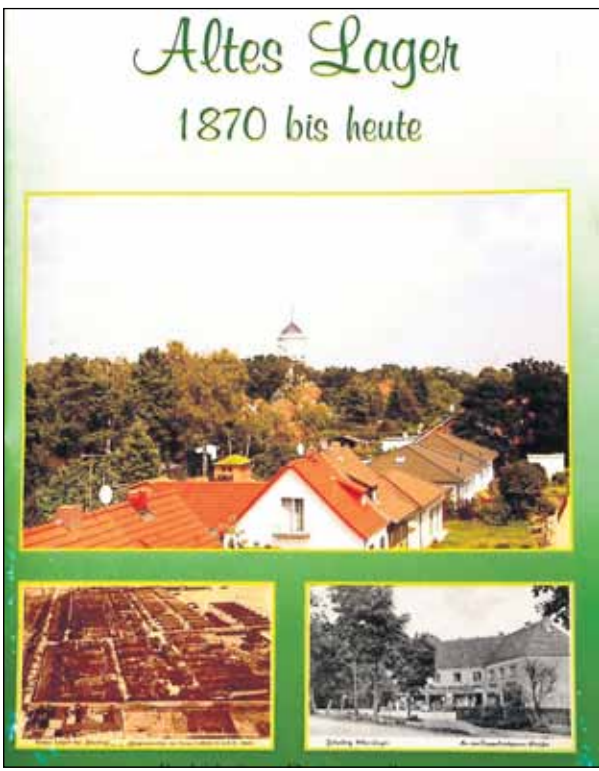
Altes Lager. Mit der Eröffnung der Dauerausstellung „Altes Lager 1870 bis heute“, am 13. September 2008, im Kulturzentrum in Altes Lager, wurde die Zeitgeschichte des Ortes anschaulich in Wort und Bild dargestellt.

In unermüdlicher Kleinarbeit hat die Arbeitsgemeinschaft Zeitgeschichte, Fotos, Artikel, Dokumente und mehr zusammen getragen und in anschaulichen Wandtafeln dargestellt. Groß war das Interesse und die Resonanz der zahlreichen Besucher an der Geschichte des Ortes, die über 122 Jahre vom Militär geprägt war.

Aber auch das neue Altes Lager, die Konversionszeit, die Sanierung und die Ansiedlung von zahlreichen Unternehmen sind Themen,

der sich immer erweiternden Dauerausstellung. Ließt man das Gästebuch, gibt es immer wieder positive Meinungen der aus nah und fern kommenden Besucher über die Fotos und Dokumente der Wirkungsstätten ihrer Eltern oder Verwandten.

Ab sofort liegt das 1. Begleitheft zur Dauerausstellung „Altes Lager 1870 bis heute“ mit einem Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Niedergörsdorf, Wilfried Rauhut, in der Ausstellung vor. Kommende Besuchern erhalten nun die Möglichkeit, sich zu Haus in Ruhe mit der Zeitgeschichte zu befassen. Mitglieder der AG Zeitgeschichte wünschen allen Besuchern viel Einblick in die wechselreiche Zeitgeschichte. Helmut Meck



KURZ NOTIERT

Ein durchaus klarer Sieg

Jüterbog. Manfred Rüllicke gewann den zweiten Preisskat der Jüterboger Senioren in der Gaststätte Puttkamer mit Abstand. Dabei gelangen ihm zwei etwa gleich gute Halbzeiten. Es waren wieder 20 Spieler, die um die drei Wanderpokale kämpften. Die meisten verbuchten aber nur eine Halbzeit. So sind die Endergebnisse nach der 2. Runde noch völlig offen. Als Grandkönig des Tages gewann Horst Wutzke gleich sechs Spiele. Die besten zehn Skatspieler in den 2 mal 24 Runden waren aus Jüterbog: 1. M. Rüllicke, 1785 Punkte, 2. F. Thiele, 1365 Punkte, 3. S. Spielberg, 1324 Punkte, 4. H. Fenske, 1158 Punkte, 5. H. Wutzke, 1151 Punkte, 6. S. Mach, 1072 Punkte, 7. R. Bauer, 1056 Punkte, 8. E. Kuhlbrodt, 1047 Punkte, 9. H. Becker, 996 Punkte, 10. D. Gröst, 915 Punkte. Friedrich Hildebrandt

KURZ NOTIERT

Flitzerblitzer

Luckenwalde. „Bleifüße“ bittet man jeden Monat im Landkreis Teltow Fläming zur Kasse. Vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse beziehungsweise einer anderen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Straßenverkehrsamtes im Monat November an folgenden Standorten eingesetzt: am 11. November in Rangsdorf, am 14. November in Löwendorf, am 15. November in Luckenwalde, am 16. November in Blankenfelde, am 17. November in Stülpe, am 18. November in Glienicke, am 21. in Thyrow, am 22. in Mahlow und am 23. in Dahlewitz, am 24. November in Mellensee, am 28. November in Jüterbog, am 29. November in Groß Machnow und am 30. November erneut in Luckenwalde. red

BEREITSCHAFT

Apotheken
13.11. 8.00 - 8.00 Uhr
 Dammtor-Apotheke
 Jüterbog, Am Dammtor 06
 Tel.: 03372 404 865

14.11. 8 - 8 Uhr
 Mohren-Apotheke
 Jüterbog, Markt 07/08
 Tel.: 03372 401 625
 Park-Apotheke
 Trebbin, Bahnhofstr. 16
 Tel.: 033731 155 65
 Robert-Koch-Apotheke
 Niemege, Großstr. 76
 Tel.: 033843 529 47

15.11. 8 - 8 Uhr
 Asparagus-Apotheke
 Beelitz, Berliner Str.194
 Tel.: 033204 417 43
 Mauritius-Apotheke
 Jüterbog, Am Zinnaer Tor 07
 Tel.: 03377 404 857
 Rathaus-Apotheke
 Dahme/Mark, Hauptstr. 46/47
 Tel.: 035451 185 191

15.11. 8 - 8 Uhr
 See-Apotheke Am Mellensee
 OT Klausdorf, Zossener Str. 76
 Tel.: 033703 7890

16.11. 8 - 8 Uhr
 Burgwall-Apotheke
 Luckenwalde, Burgwall 41
 Tel.: 03371 614 138

17.11. 8 - 8 Uhr
 Sabinchen-Apotheke
 Treuenbrietzen, Bäckerstr. 29
 Tel.: 033748 205 35
 Stadt-Apotheke
 Trebbin, Markt 09
 Tel.: 033731 153 73

18.11. 8 - 8 Uhr
 Linden-Apotheke
 Luckenwalde, Theater Str. 23
 Tel.: 03371 620 177

19.11. 8 - 8 Uhr
 Mönchen-Apotheke
 Jüterbog, Mönchenstr. 05
 Tel.: 03372 402 437

(Alle Angaben ohne Gewähr)

NOTDIENSTE

Zahnärztliche Bereitschaft
 Bereich Jüterbog/
 Luckenwalde/ Trebbin
 Dringende Fälle 19.00 - 7.00 Uhr,
 Notdienstprechstunde Samstag,
 Sonntag und Feiertag 9.00 -
 11.00 Uhr
Notdienstprechstunde
9.00 - 11.00 Uhr
12./13.11.
 Dipl. Stom. Walpuski
 Jüterbog, Pferdestr.8
 Tel.: 03372 432 507

Bereitschaftsnotdienst
19.00 - 7.00 Uhr
14.11. bis 21.11.
 ZA O. Wiemann
 Luckenwalde, R.-Breitscheid-
 Str.63
 Tel.: 0157 759 639 19

Polizei: 110
 Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
 Drogennotdienst: 030 19237
 Giftnotdienst: 030 19240
 Kinder- und Jugendtelefon:
 0800 1110333
 Anonyme Alkoholiker:
 033434 7813

NOTDIENSTE

Allgemeinärztliche Bereitschaft
 Immer erreichbar
 Montag, Dienstag, Donnerstag
 von 19.00 bis 7.00 Uhr,
 Mittwoch, Freitag
 von 13.00 bis 7.00 Uhr
 Wochenende / Feiertag
 von 7.00 bis 7.00 Uhr
 Bereich Luckenwalde
 Tel.: 01805 582 223 230
 Bereich Jüterbog
 Tel.: 01805 582 223 180
 Bereich Dahme
 Tel.: 01805 582 223 630
 Bereich Trebbin
 Tel.: 01805 582223 450
 Privatärztlicher Akutdienst
 01805 3045 05
 Notfalldienst Rettungsstelle
 Tel.: 03381 6230
 Krankentransport
 Tel.: 03381 797 7790
 Patientenberatung:
 Zahnärztliche Patientenberatungs-
 stelle der Kassenzahnärztlichen
 Vereinigung
 Helene-Lange-Straße 4-5
 14469 Potsdam
 Telefon: 0331-2977-115

TIERÄRZTE

Tierärztliche Bereitschaft

Nachtbereitschaft: 18 bis 6 Uhr
 Wochenendbereitschaft :
 Freitag 12.00 bis Montag 6.00 Uhr

bis 14.11.
 Frau Dr. Schell, 0160 90 60 70 01
14.11. bis 21.11.
 Frau Dr. Kobe Tel.: 0160 90 60 70 04

Tierschutzverein: 03371 632033

**Tierarztbereitschaft /Notdienst-
 plan für Kleintiere und Pferde**
11.11. bis 18.11.
 Gem.praxis Heinrich, Jüterbog
 Tel.: 03372 404 342
 Gem.praxis Dresler, Kreher, Stam-
 nitz, Luckenwalde
 Tel.: 03371 400424
 DVM Ulrich Redlich, Dahme
 Tel.: 033703 685 98
 DVM Wilfried Thieme, Niedergörs-
 dorf, Tel.: 033741 723 18

18.11. bis 25.11.
 Dr. Burkhard Otto, Gadsdorf
 Tel.: 033703 685 98
 DVM Martina Weide, Luckenwalde
 Tel.: 0152 258 789 24

IMPRESSUM

BLICKPUNKT

Herausgeber
 Blickpunkt Verlag GmbH & Co. KG
 Tuchmacherstraße 45 - 50
 14482 Potsdam-Babelsberg
 Telefon: 0331 / 50 59 -600
 Telefax: 0331 / 50 59 -699

Geschäftsleitung
 Dieter Schenkelberg
 Rebecca Schenkelberg
 Thomas Korte

Anzeigenleitung
 Thomas Korte

Großkundenbetreuung
 Marco Lukowski

Verkaufsleitung
 Monika Naujokat

Chefredaktion
 Tomas Morgenstern (v.i.S.d.P.)

Erscheinungsweise
 wöchentlich Samstag

Anzeigen- und Redaktionsschluss
 Mittwoch 15.00 Uhr

Satz und Repro
 MediaScout Multimedia GmbH

Druck
 Schenkelberg Stiftung & Co. KG a A
 Druck- und Medienhaus

Geschäftsstelle
Jüterbog
 Tuchmacherstraße 44
 14913 Jüterbog
 Telefon: 03372 / 44 21 81
 Telefax: 03372 / 44 21 87

Geschäftsstellenleitung
 Sylvia Ziehe

Redaktion
 Serena Nittmann
 Frank Kuchenbuch

Leitung Logistik
 Manfred Ambach
 Telefon: 0331 / 50 59 -641

aktuelle Trägerauflage: 33.875
 geprüfte Druckauflage: II/2010: 34.135
 geprüfte Trägerauflage: II/2010: 34.025

GDZ Geprüfte Druckauflage
AD Geprüfte Druckauflage
BVDA Geprüfte Druckauflage

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Die Redaktion behält sich vor, eingedachte Beiträge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

KURZ NOTIERT

Lesung

Wünsdorf. Die nächste Buchlesung zu der lokalen Kriegschronik „19 Tage Krieg“ wird es am Freitag, dem 25. November 2011, ab 19.00 Uhr, in Wünsdorf, im Bücherstall geben. Und aufgrund vielfacher Nachfragen wird auch in Jüterbog noch ein weiterer Vortrag zum Thema stattfinden. Interessierte sind am Sonnabend, dem 26. November, im Bücherkontor in der Zinnaer Straße ab 19.30 Uhr herzlich eingeladen. red

Standplätze

Luckenwalder. Einen Monat vor Eröffnung des diesjährigen Luckenwalder Märchenweihnachtsmarktes auf dem Boulevard und dem Marktplatz am 8. Dezember sind noch einige wenige Plätze für Händler, Vereine und Institutionen aus Stadt und Region zu vergeben. Gesucht werden attraktive, weihnachtliche Angebote verschiedener Sortimente. Wer Interesse hat, sollte sich beim Stadtmarketing-Verein melden. Ansprechpartner ist Christian Köning unter 03371/406566. red

Infos

Jüterbog. Das Netzwerk Gesunde Kinder und die Schwangerschaftsberatungsstelle der AWO Jüterbog laden am 15. November, um 18.15 Uhr zur Informationsveranstaltung „Finanzielle und soziale Leistungen rund um die Geburt“ ein. Die Veranstaltung findet in Dahme im ASB Mehrgenerationenpark Viktoriastift, am Nordhag 17-19 statt. Anmeldungen sind bei Doris Zimmermann-Geib möglich. Zu erreichen unter 03372/440534. srt

Wanderung

Blankenfelde. In das Wald- und Sumpfbereich der ehemaligen Blankenfelder Seen geht es am 19. November, um 10.00 Uhr. Treffpunkt ist die Schule in Fichtenwalde (Beelitz). red

„Innenstadt! -Barrierefrei?“ brachte Preis für Dahme ein

Brandenburger Infrastrukturministerium überzeugt von vier Städten

Potsdam/Dahme. Das Brandenburger Infrastrukturministerium hat Montag die Preisträger des 4. Innenstadtwettbewerbs ausgezeichnet. Über 5.000 Euro Preisgeld jubelten Dahme/Mark, Bernau bei Berlin, Eberswalde und Rathenow.

Zum vierten Mal hat das Ministerium den Innenstadtwettbewerb ausgelobt, 2011 stand er unter dem Thema „Innenstadt! - Barrierefrei?“

Gesucht wurden Projekte, die ein barrierefreies Bewegen und Einkaufen in Innenstädten für mobilitätseingeschränkte Menschen, Ältere und Familien mit Kindern ermöglichen. Baustaatssekretär Rainer Bretschneider: „Die Brandenburger Innenstädte haben sich dank der Förderung und des großen Engagements der Akteure in den Kommunen wieder zu attraktiven Orten für Wohnen und Arbeiten, Kultur und Freizeit sowie Bildung, Handel und Gewerbe entwickelt. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gewinnt der barrierefreie Zugang zu Handels- und Kultureinrichtungen an Bedeutung.“

Eingereicht wurden insgesamt 22 Beiträge aus 18 Brandenburger Städten. Zu den Wettbewerbsteilnehmern gehörten nicht nur Kommunen, Sanierungsträger oder öffentlich beauftragte Büros, sondern auch Kirchengemeinden, Wohnungsbau- und Stadtmarketinggesellschaften. In den 22 Beiträgen finden sich rund 200 kleine Einzelprojekte wieder, die vor allem aus kleinen Kommunen zwischen 5.000 und



Ursel Ochs (Mitte) und Jürgen Reder (2.v.l.) aus Dahme freuten sich über den Preis, den sie vom Juryvorsitzenden Eckhard Federsen (li), Jürgen Schweinberger, Abteilungsleiter im Ministerium für Landwirtschaft sowie Sabine Slapa vom Büro der „raumplaner“ überreicht bekamen. Foto: die raumplaner

20.000 Einwohnern kamen. Dazu gehört auch der Preisträger aus dem Teltow Fläming.

Die Stadt Dahme/Mark hat mit ihrem Konzept „Altstadterlebnis Dahme/Mark - barrierefrei für Alle“ vielfältige Ideen und Projekte für die barrierefreie touristische Erschließung der Innenstadt angestoßen. Das Konzept verfolgt das Ziel, möglichst alle Einrichtungen im historischen Zentrum entlang der Stadtmauer barrierefrei zu gestalten.

Inzwischen wurden 44 Einzelvorhaben realisiert. Der barrierefreie Innenstadtrundkurs wurde mit dem barrierefreien Fläming-Skate verbunden. „Der Wettbewerb war schon fast in Vergessenheit geraten, denn im März erfolgte bereits das Ein-

reichen der Unterlagen. Doch jetzt freuen wir uns um so mehr“, jubelte Ursel Ochs, verantwortlich für Tourismus und Kultur. Für sie ein gutes Beispiel, dass beharrliche Arbeit Früchte trägt. Denn der Behindertenverband e.V., die Stadt sowie die AG Barrierefreiheit und Tourismus im Dahmer Land bemühen sich schon seit 20 Jahren um die Problematik. Beachtenswert ist, dass sich über 30 Akteure, darunter Unternehmer, Sozialpartner und der Landkreis, in Dahme engagieren. „Wir haben schon viele Vorhaben umsetzen können, würden jetzt in der Hauptstraße noch weitere Stolpersteine entfernen und vieles andere mehr“, so Ursel Ochs.

Ein großer Wunsch wäre der Einbau eines Aufzuges im

Rathaus, die Umsetzung scheiterte leider bislang immer an der Finanzierung. Aushängeschild sei beispielsweise das Hotel „Am Schlosspark“. Auf Grund des barrierefreien Zugangs stiegen die Übernachtungen.

Über die Verwendung des Preisgeldes wollen die Mitglieder der AG demnächst beraten und ihre Vorschläge den Stadtverordneten vorlegen. „Ich könnte mir gut vorstellen, entlang des barrierefreien Rundkurses Erlebnispunkte für Familien mit Kindern zu schaffen. Das Geld in ein LEADER-Projekt investiert, das ergäbe eine 75-prozentige Förderung und würde für der Stadt Dahme noch einen viel größeren Ertrag einbringen“, unterstrich Ursula Ochs.

Serena Nittmann

FREIZEIT

Erfolgshits

Körba. Auf einer Original-Gitarre von Peter Maffay spielt Andreas Engel immer bei seinen Live-Auftritten. Am Sonnabend, dem 19. November, können Sie ihn als Peter-Maffay-Double Nr. 1 in der Ferienanlage

„Goldpunkt“ erleben – natürlich mit den großen Erfolgshits „Du“, „Nessaja“, „So bist Du“, „Josie“, „Über sieben Brücken“ und vielen weiteren bekannten Songs von seinem musikalischen Vorbild. Karten dafür gibt es unter 035364 / 34. red

BERUF

Seminar

Teltow Fläming- Den Existenzgründern und zukünftigen Selbstständigen wird der Weg zur Unternehmensgründung durch die IHK und ihrem Orientierungsseminar für potenzielle Existenzgründer er-

leichtert, sie bietet vor Ort zahlreiche Möglichkeiten zur Unterstützung an. Existenzgründern und Jungunternehmern sind zum Seminar vom 24. bis 26. November eingeladen. Informationen gibt es unter 03371 6292-0. red

FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN in Kunststoff, Holz u. Alu mit Montage für Ihr ganzes Haus liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an. Tel.: 033733 / 5 03 51 FENSTERTECHNIK STÜLPE Baruther Str. 31 14947 Stülpe Besuchen Sie unsere Ausstellung in Stülpe.

www.blickpunkt-brandenburg.de

Achtung Hausbesitzer! Von 100.000 Stück noch 31.500 Tonziegel, glasiert oder engobiert, schenken wir unseren Kunden, ihre Dachsteine, wenn wir Ihr neues Dach machen. Solange der Vorrat reicht. Rufen Sie noch heute an: Tel.: 03342-3527029 M. Z. Dachbau GmbH • Am Wall 12 • 15366 Neuenhagen

Kohlehandel Ruck-Zuck Ihr Land Brandenburg-Händler - Firma Thamm - Noch Herbstpreise 2011! Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern. Zentral-Nr. 03361 / 74 94 95/96 Lieferung bis in den Keller oder Schuppen kostenfrei.

Liebe Karin Szameit, zum 60. Geburtstag alles Liebe und Gute von Deinen Kindern. November 2011

Sylvia Ziehe Geschäftsstellenleiterin BLICKPUNKT Jüterbog • Luckenwalde • Bad Belzig Telefon 03372 / 44 15 52

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen! Sie können Ihre alten Zimmerdecken nicht mehr sehen? Wir haben die Lösung: Die pflegeleichte PORTAS-Spanndecke, die unter die vorhandene Decke montiert wird. Kein Ausräumen der Möbel, kein Rausreißen der alten Decke. Breite Palette an Farbblöcken. Zahllose Gestaltungsmöglichkeiten. Und vor allem: Nie mehr Decke streichen! Jetzt informieren: 03535 / 62 90 www.jakwert.portas.de PORTAS-Fachbetrieb Bodo Jakwert Hauptstraße 28a 04916 Gräfenrod b. Herzberg PORTAS Europas Renovierer Nr. 1

VER Turnow DIE GmbH Getränke Groß- und Einzelhandel in Lieberose, Am Markt • Golßen, Straße der Einheit 6 • Luckau, Am Bahnhof 5 • Finsterwalde, Gröbitzer Weg • Vetschau, Schloßstraße 17 • Lübben, Berliner Chaussee 24 • Straupitz, Gewerbepark • Dahme, Luckauer Chaussee 22/23 • Elsterwerda, Lindenweg 5 Angebot der Woche Frankenbräu Pils 0,5l/20MW + € 4,50 Pfand 9,99 € Leikeim Premium Pils Bügel 0,5l/20MW + € 4,50 Pfand 11,49 € Lübzer Sortiment 0,5l/20MW + € 3,10 Pfand 10,99 € Altenburger Pils Bügel 0,5l/20MW + € 4,50 Pfand 9,69 € Vittel Mineralwasser 1,5l/6MW + € 3,00 Pfand 5,49 € Sinalco Cola, Zitronen, Orange 1,0l/12MW + € 3,30 Pfand 8,99 € Frankfurter Straße 1 • 03185 Turnow/Preilack Tel.: 03 56 01 - 2 42 64 • Fax 03 56 01 - 2 42 49

Totaler Möbelräumungsverkauf Möbel Oase schließt 3 Standorte für immer

Das Aus für Potsdam, Linthe und Brandenburg - Rabatthagel auf das gesamte Sortiment

Brandenburg, Linthe, Potsdam. Bereits vergangene Woche wurde bekannt, dass das Unternehmen mit knapp insgesamt 500 Mitarbeitern in fünf Ländern verkauft wurde und Standorte geschlossen werden. In Potsdam, Linthe und Brandenburg hat der totale Räumungsverkauf begonnen. Viele Kunden haben bereits zugeschlagen und richtig viel Geld gespart. „Wir haben noch unglaublich viel Ware am Lager. Nach und nach ist dafür in den Aus-



Upstallstr. 14, 14772 Brandenburg Tel.: 03381 - 700444 Mo-Fr: 10 - 19 Uhr, Sa: 9 - 17:30 Uhr



Möbelhof 9, 14478 Potsdam Tel.: 0331 - 8700801 Mo-Fr: 10 - 19 Uhr, Sa: 9 - 17:30 Uhr



Belziger Straße 15, 14822 Linthe Tel.: 033844-54222 Mo-Fr: 10 - 19 Uhr, Sa: 9 - 17 Uhr

stellungen Platz“, erklärt die Geschäftsleitung der Firma Noris, die den Räumungsverkauf durchführt. Da lohnt sich wirklich der weiteste Weg. Alleine die

Boutique hat eine Fläche von insgesamt mehreren hundert Quadratmetern. Hier gibt es Gläser, Geschirr, Teppiche, Bilder, Dekoartikel, Haushaltsartikel und vieles mehr.

In der Möbel Oase findet wirklich jeder etwas. Polstergarnituren, Wohnwände, Couchtische, Sideboards, Esszimmer, Kommoden, Tische, Stühle, Garderoben,

Küchen, Schlafzimmer, Latenroste und Matratzen. Alles in riesiger Auswahl vorhanden und zum Teil noch original verpackt. Die Geschäftsleitung garan-

tiert mindestens 30% Rabatt auf alle Möbel und Küchen, 40% auf Deko-/Geschenkartikel und Haushaltswaren und satte 50% auf alle Gartenmöbel. Das ist der absolute Wahnsinn, zumal die Möbel Oase seit Jahrzehnten bekannt ist für absolute Bestpreise. Hier kann sich jeder neue Möbel leisten und sich Wohnträume erfüllen. Und das kurz vor Weihnachten. Die Stammkunden sind geschockt. „Wir haben alle Möbel hier gekauft, denn hier war alles immer viel günstiger

als woanders“, so und ähnlich äußern sich die Kunden von der Schließung erfahren haben. Und das stimmt auch. Durch Direkteinkäufe und die Vielzahl der Filialen, hatte die Möbel Oase immer die besten Preise. Darauf gibt es jetzt noch die riesigen, echten Rabatte. Das lohnt sich auch ein weiterer Besuch. Alle Waren können direkt mitgenommen oder kurzfristig nach Kauf abgeholt werden. Der totale Räumungsverkauf findet in den Geschäftsräumen der Möbel Oase statt.



Bad Belzig, Aula der ZEGG: Seminar Indianische Lieder und Rahmentrommel mit Hagra Feinbier v. 17.-20.11., Info unter 033841/595100

FREITAG

DIA-REPORTAGE Jüterbog, Mönchenkloster, 17.00/19.00 Uhr: Zwei Esel auf Pilgerreise - von Istanbul nach Jerusalem, Info unter 03372/463113

KONZERT Treuenbrietzen, Gaststätte „Treffpunkt“, 20.00 Uhr: Konzert mit Squeezebox-Teddy, Info unter 033748/13572

VORLESETAG Jüterbog, Kulturquartier: Bundesweiter Vorlesetag, Vorlesen ist eine wunderbare Sache: Für alle, die vorgelesen bekommen - aber auch für diejenigen, die vorlesen. Info 03372/463140

SONNABEND

AUSSTELLUNG Ziesar, Badstr. 14, Jugendclub, 9.00-18.00 Uhr: Rassegeflügelausstellung Lutherstadt Wittenberg, Jüdenstr. 35, 10.00-18.00 Uhr: Modellbahnausstellung im Katharinensaal

SPORT Jüterbog, Wiesenhalle: Familiensportfest des SSV Jüterbog

MUSICAL Bad Belzig, Burghotel, 19.30 Uhr: Hören und erleben Sie die bekanntesten Musicalsongs live gesungen von Daniel Pabst, Info unter 033841/45090

Die nach dem weltbekannten Balletttänzer R. Nurejew benannte Russische Staatliche Ballettakademie gehört zu den anerkanntesten Ballettschulen Russlands und hat international einen ausgezeichneten Ruf. Am 27. November 2011 gastiert das Ensemble im Luckenwalder Stadttheater. Die Aufführung vom „Ballett Schwanensee“ beginnt um 17.00 Uhr. Der Blickpunkt verlost am Montag, dem 14. November 2011, unter 03372/442181 um 10.00 Uhr zwei mal zwei Freikarten. Den Kartenvorverkauf übernimmt unter anderem die Luckenwalder Touristinformation, telefonisch erreichbar unter 03371/672500. Foto: promo

SONNTAG

AUSSTELLUNG Pechüle, Dorfstr. 1, Sporthalle, 10.00-15.00 Uhr: Kaninchenausstellung FÜHRUNG Bad Belzig, Tourist-Info, 11.00 Uhr: sonntägliche Burg- und Stadtführung GEDENKEN Ruhlsdorf, Kriegsgräberstätten, 11.30 Uhr: Kranzniederlegung am Volkstraßentag

tung der 22. Berliner Märchentage, nur mit Voranmeldung unter 03372/463140

Teßmann, Info unter 033841/54371

DONNERSTAG

AUSSTELLUNG Lutherstadt Wittenberg, Schlossstr.6, 10.00-18.00 Uhr: In detailgetreu gestalteten Wohn- und Lebensmilieus wird die Alltagskultur im 20. Jahrhundert von den 20er bis in die 80er Jahre dargestellt

TREFFEN Luckenwalde, Saarstraße 1, 16.00 Uhr: Zusammenkunft der Prostatakrebshilfegruppe im Seminarraum des Ärztehauses, Info 033702/66323

VERNISSAGE Jüterbog, Planeberg 10-14, 18.00 Uhr: Von der Idee zum Bild - mit Stift, Feder, Pinsel und Farbe

GOSPEL Bad Belzig, Kirchplatz 2 19.30-21.00 Uhr: Herbstliches Gospelsingen im Jakob Wächtler-Haus

SEMINAR

MONTAG

MÄRCHEN Jüterbog, Mönchenkloster, 11.00 Uhr: Feuerstein und Handgepäck, eine Veranstal-

MITTWOCH

KONZERT Bad Belzig, Waldkapelle der Reha-Klinik, 19.30 Uhr: Klavierkonzert mit Helga

Kinderwünsche und -träume

Die neue CD vom Duo ACCORDINA spricht Kindern aus der Seele

Berlin. Kindersehnsüchte, Hoffnungen und Träume sind die Themen dieser CD, die jetzt in einer Neuauflage erschienen ist und die Sie im BlickPunkt Shop erwerben können.

„Wir haben alltägliche Szenen liebevoll in kleine Geschichten eingebettet, in denen sich Kinder wie Erwachsene wieder finden,“

beschreiben Ina Hohenwaldt und Christian Koch vom Musik-Duo ACCORDINA die Inhalte des neuen Albums.

Es geht um die erste zarte Liebe, die Langeweile, die



ein Kind auch mal befällt, Traurigkeit, wenn niemand Zeit hat, das Glück einen Freund zu haben und nicht zuletzt der titelgebende Wunsch nach einem Tier, den alle Kinder irgendwann

einmal haben. Die CD „Ich will'n Tier“ können Sie jetzt bei uns versandkostenfrei für 14,95 EUR jetzt bestellen. Im Internet auf: www.blickpunkt-brandenburg.de/shop oder Sie rufen einfach Frau Zahn an, unter der Telefonnummer: 0331/505 9641. Oder per E-Mail an: zahn@blickpunkt-brandenburg.de

Leguan, Schlange und Co

Richter's Reptilienzoo aus Torgau in Luckenwalde zu Gast

Luckenwalde. Seit Generationen präsentiert Familie Richter aus Döbrichau bei Torgau eine lehrreiche sowie pädagogisch wertvolle Vorführung von lebenden Reptilien aus allen Kontinenten. Am 19. und 20. November sind sie im Biologiepark in Luckenwalde zu Gast.

In Deutschlands größter mobilen Reptilienausstellung können Besucher interessante Einblicke in das Leben und Verhalten von Reptilien gewinnen. Alle Fragen werden auf dieser interessanten und spannenden Expedition vorbei an Alligatoren, Riesenschildkröten, Echsen, Schlangen und vielen anderen Tieren beantwortet, aber auch viel Wissenswertes und Kurioses aus dem Tierreich berichtet. Die besonderen



Auch der grüne Leguan ist mit vor Ort Foto: privat

Attraktionen sind eine Tigerpython, namens Babe mit einem Gewicht von über 70 Kilo und einer Länge von mehr als fünf Metern. Aber auch die Riesenschildkröte Emil mit einem Gewicht von 85 Kilo und einem beachtlichen

Alter von 63 Jahren und natürlich auch nicht zu vergessen Elvis, der Mississippialligator mit einer Länge von drei Metern und somit auch der Größte unserer Alligatorgruppe, sind vor Ort. Während der zwischenzeitli-

chen Tiererklärunen haben alle Besucher die Möglichkeit, diese Reptilien hautnah zu erleben und natürlich auch anzufassen und zu streicheln. Gruppen wird nach Terminabsprache der Zoologische Leiter zur Seite gestellt, der die Gäste durch die faszinierende „WELT DER REPTILIEN“ führt.

Auf der Präsentationsbühne können die Reptilien sogar berührt werden. Weitere Infos gibt es unter www.welt-der-reptilien.de. Die Schau ist am Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der BlickPunkt verlost am Dienstag, dem 15. November, um 10.00 Uhr fünf Mal zwei Freikarten. Interessierte sollten sich unter 03372/442181 melden. red

KINO

Programm bis Mittwoch 16. November 2011

DAHME Kino-Cafe-Bar Dahme Tel.: 035451 / 343 Sa-Di, 16.30 Uhr Johnny English - Jetzt erst recht (6) Sa-Di, 20.00 Uhr Kill the Boss (16)

LUCKENWALDE Union Kino in Luckenwalde Tel.: 03371 - 401641 Fr-Sa, 15.30/17.45 Uhr 3D:DerKönigderLöwen(0)

Sa-Mi, 15.30 Uhr Sa/So/Di/Mi, 17.45 Uhr 3D: Die Abenteuer von Tim & Struppi (6)

Fr-Sa, 20.15 Uhr Sa, 22.30 Uhr Paranormal Activity 3 (16)

Sa-Mi, 20.15 Uhr, Sa, 22.30 Uhr Aushilfs gangster (12)

Sa-Mi, 17.45 Uhr Sa-Di, 20.15 Uhr Zwei an einem Tag (12)

Sa, 20.30 Uhr Atemlos-Gefährliche Wahrheit (12)

Sa-Mi, 15.30 Uhr 3D: Wickie auf grosser Fahrt (0)

xExtra Film Mo, 17.45 Uhr Mi, 20.15 Uhr Angèle und Tony (6)

FILMTIPP DER WOCHE

Politische Intrigen

Roland Emmerichs „Anonymus“



Vanessa Redgrave als Elisabeth I. in „Anonymus“.

Foto: Sony Pictures Releasing GmbH

Angesiedelt in der politischen Schlangengrube des elisabethanischen Englands, spekuliert „Anonymus“ über eine Frage, die schon seit vielen Jahrhunderten zahlreiche Wissenschaffler und kluge Köpfe von Mark Twain und Charles Dickens bis hin zu Henry James und Sigmund Freud beschäftigt hat, nämlich: Wer war der Autor der Stücke, die William Shakespeare zugeschrieben werden? Zahlreiche Experten haben darüber diskutiert, Bücher wurden geschrieben und Gelehrte haben ihr ganzes Leben der Aufgabe gewidmet, die Theorien, die die Autorenschaft der berühmtesten Werke der englischen Literatur umgeben, zu bewahren oder zu zerstreuen. „Anonymus“ gibt eine mögliche Antwort und konzentriert sich dabei auf eine Zeit, als sich politische Intrigen, verbotene Romane am Königlichen Hof und die Machenschaften habgieriger Aristokraten, die die Macht des Throns an sich reißen wollten, an einem der ungewöhnlichsten Orte widerspiegeln: der Londoner Bühne.

Sony Pictures Releasing GmbH

Mehr Infos, den Kino- Trailer und den Movie- Podcast zum Film gibt es auf: www.blickpunkt-brandenburg.de/podcasts

KULTUR-TIPP

Udo. Die Ausstellung

Fans sollten sich Sammelwerk nicht entgehen lassen

Neuhardenberg. Als sich am 17. April 2011 in Schloss Neuhardenberg die Türen zu „UDO. Die Ausstellung“ erstmals öffneten, ließ es sich schon erahnen: Hinter'm Horizont gehts weiter! Tausende Besucherinnen und Besucher waren in den ersten beiden Ausstellungsmonaten zu Gast, alteingeschworene Fans haben manche neue Facette bei ihrem Udo entdeckt, und wem der Name Lindenberg bislang wenig sagte, dem mag der Ausstellungsbesuch manches Licht aufgesetzt haben. Deswegen: Die Stiftung Schloss Neuhardenberg führte die Ausstellung fort. Wer sie bislang verpasst hat, sollte sich sputen. Am 20. November schließen sich die Türen. Schnell noch vorbei

zu schauen lohnt, denn die Ausstellung ist der Hit. Wer will kann 14 Stationen durchlaufen, sieht hier und da persönliche Fotowände, wo sich Udo Lindenberg beispielsweise mit Gorbatschow, Erich Honecker, Peter Zadek, Otto Waalkes, Putin oder Karl Dall zeigt. Dieses bunte Durcheinander der Zeitgeschichte ist gemischt mit vielen anderen Udo-Memorabilien wie Gemälde und Likörrelle, Songs und Interviewausschnitte, Texte, Fotografien und mehr. Die lockere Art der Ausstellung, die die Kuratoren Manfred Besser und Caroline Gille gefunden haben, ist einzigartig. Ganz besonders fallen die gerahmten Manuskripte berühmter Liedtexte, die aufgereihten Schallplatt-

ten in Gold und Platin an einer riesigen Wand oder die Lederjacken auf.

Lindenberg ist fraglos ein Gesamtkunstwerk aus Rock, n' Roll, Poesie, Coolness, Malerei und Zeitgeschichte. Immer wieder zieht es ihn nach Neuhardenberg. Er kam zum Gespräch, um über seine Hoffnungen, Enttäuschungen und Perspektiven des geteilten und vereinigten Deutschlands zu reden. Mit dabei Autor Thomas Brussig, der das Buch zum Musical „Hinterm Horizont“ schrieb. Auch das neue Projekt, wo Lindenberg Schüler zum Musical einlädt, kommt hervorragend an. Für 2012 plant Lindenberg weitere Projekte mit jungen Nachwuchskünstlern, auch in Neuhardenberg. Serena Nittmann



Am 20. November endet die Ausstellung.

Fotos: Serena Nittmann

Junge Ringer

Reichlich Nachwuchs in Luckenwalde



So viele Jungen trafen sich im Sichtungstrainingslager. Das Potential für den Ringernachwuchs in Luckenwalde und Umgebung ist also groß. Foto: privat

Luckenwalde. Seit 2009 arbeiten im Ringerverband Brandenburg 2 Sichtungstrainer im Kinder- und Jugendbereich und suchen fleißig nach Talenten für das Ringen.

Die Früchte dieser Arbeit zeigten sich 2011 dadurch, dass mit 23 Kindern so viele noch nie an unserem jährlichen Sichtungstrainingslager für die Aufnahme an die Sportschule in Luckenwalde teilnahmen. Bei solch einem „Andrang“, braucht uns um unseren Ringernachwuchs nicht bange sein. Allein 12 Kinder kamen aus dem Land Brandenburg von den Stützpunkten Wittenberge, Hennigsdorf, Falkensee, Potsdam und Luckenwalde.

Insgesamt 19 Kinder der 6. Klassen bewarben sich in diesem Trainingslager um die begehrten Plätze in unserer Ringerklasse. Dabei wurden sie im athletischen und ringkampfspezifischen Bereich überprüft und stellten sich den Anforderungen mit großem Ehrgeiz.

Eine positive Einschätzung der jungen Ringerinnen und Ringer erfolgte auch durch die Erzieher im Sportinternat. Die 2 Trainingsein-

heiten pro Tag über zwei Stunden haben alle Sportler tapfer durchgehalten und somit gezeigt, dass sie den Anforderungen einer Sportschule gewachsen sind.

Der Höhepunkt des Trainingslehrganges war sicherlich ein Mannschaftskampf zwischen den Sichtungsteilnehmern, bei dem sich die jungen Sportler wie kleine Bundesligaringer fühlten und im Trainingslager nochmals ihre ringkampf-spezifischen Fähigkeiten bei Wettkampfbedingungen unter Beweis stellen konnten.

Den Abschluss des Trainingslagers bildete zur Freude aller Kinder ein Besuch der Luckenwalder Flämingtherme, bei dem alle Ringerrinnen und Ringer viel Spaß hatten und sich von den Anstrengungen des Trainings erholen konnten. Sie genossen die frische Abkühlung in vollen Zügen. Im Januar wird in Verbindung mit dem Tag der „Offenen Tür“ der Oberstufe mit Sportbetonung ein zweiter Sichtungslager stattfinden, in dessen Anschluss über die Aufnahme in die Ringerklasse entschieden wird. Man darf gespannt sein.

Olaf Bock Lehrertrainer

Luckenwalde. Die 39. Deutsche Meisterschaft der Rettungsschwimmer gehört der Geschichte an. Der Pokal für die beste Deutsche Klubmannschaft konnte wieder seinen Platz in der Schwimmhalle in Luckenwalde einnehmen. 28 Teams aus ganz Deutschland kämpften im Unibad Bremen um die heiß begehrten Punkte.

Auch der Luckenwalder Stadtverband reiste nach Bremen, um bei den Staffeltwettbewerben an den Start zu gehen. Durch die Entfernung von Unterkunft, Verpflegung, Schwimmhalle und Turnhalle war es nur möglich, mit einem Shuttlebus zu fahren, der leider ausfiel. Wegen des guten Wetters konnten einige Wege zu Fuß absolviert werden, was sich aber für Ortsunkundige in einer Großstadt wie Bremen als äußerst schwierig erwies. Auch, weil Wettkampfort, Unterbringungsort und Verpflegungsstellen über die ganze Stadt verteilt waren, so dass es vielen Trainern und Aktiven nicht möglich war, tagsüber die Verpflegung einzunehmen, die von allen Teilnehmern bezahlt werden musste.

Dies ist für eine Veranstaltung mit über 2000 Teilnehmern unwürdig und die Organisatoren sollten bei den Folgeveranstaltungen auch auf diese Problemkreise Rücksicht nehmen. Also blieb allen nichts weiter übrig, als das Beste aus der Situation zu machen. Dies gelang vor allem am ersten Wettkampftag, wo es unsere Altersklassenstaffeln schafften, mit soliden Leistungen herausragende Ergebnisse zu erreichen. So gelang es den Jungen in der AK 13 / 14 Deutscher Meister zu werden, nachdem sie sich im Vorjahr trotz zweier deut-

5. Mal Sieger in Folge

Luckenwalder Rettungsschwimmer brachten Pokal für den Mannschaftssieg mit nach Hause



Das „Luckieteam“ stand erneut auf dem Siegetreppchen.

Foto: privat

schner Rekorde mit Platz zwei begnügen mussten.

Überragend auch die Leistung der Mädchen aus der AK 12, die mit dem jüngsten Team der Deutschen Meisterschaft (eine 9-jährige und zwei zehnjährige Starter) deutscher Vizemeister wurden, was uns bei weiterem zielstrebigem Training große Hoffnungen für die nächsten Jahre macht. Ergänzt wurden diese Leistungen durch mehrere dritte, vierte und fünfte Plätze. Damit war nach dem ersten Wettkampftag der Grundstein für die Titelverteidigung gelegt und die „Luckis“ lagen souverän in Führung. Leider konnte das Frauenteam auf Grund einer schweren Muskelverletzung von Laura Ernicke nicht ihr volles Leistungspotential abrufen und wurde unglücklicher Viertes.

Der zweite Wettkampftag verlief nicht bei allen Sportlern und Trainern nach

Wunsch, erstmalig seit vielen Jahren kehrt die DLRG Luckenwalde ohne eine einzige Einzelmedaille von den Deutschen Meisterschaften zurück.

Dies hat vor allem drei Ursachen: Jahrelange Leistungsträger wie Benjamin Kappler oder Claudia Müller können auf Grund Ihrer beruflichen Entwicklung nicht mehr mit der erforderlichen Intensität trainieren und beenden wie Claudia Müller mit der 15. Teilnahme an einer deutschen Meisterschaft in Folge Ihre leistungssportliche Laufbahn. Laura Ernicke hatte Verletzungsspech, andere Sportler waren noch nicht in der Lage, das durchaus sehr gute Leistungsniveau abzurufen und blieben bei den Einzelwettkämpfen deutlich hinter den Erwartungen zurück. Auf Grund des hervorragenden ersten Wettkampftages reichte es allerdings für den 5. Deut-

schon Mannschaftsmeistertitel in Folge und damit wurde ja das selbstgesetzte Ziel der DLRG Luckenwalde erreicht. Da aber der Abstand zu den Verfolgermannschaften immer geringer wird und sich mehrere Mannschaften dicht hinter dem Luckenwalder Team drängen, gilt es nun, diesen Wettkampf genau auszuwerten und die vielleicht 6. Titelverteidigung in Folge zielstrebig vorzubereiten.

In den vergangenen Jahren gab es für Luckenwalde in fast jeder Altersklasse Strafpunkte, dies war 2011 nicht der Fall und zeigt, dass das intensive Techniktraining seine Früchte getragen hat. Dies war der vielleicht wichtigste Erfolgsfaktor, denn alle Verfolgermannschaften wurden mehrfach mit Strafpunkten belegt.

Der Jubel war groß, als das „Luckieteam“ auf dem Siegetreppchen stand. Auf Platz zwei folgte Beckum Lip-

petal und den dritten Platz nahm der Halle Saalekreis ein. In der Landesverbandswertung wurde Brandenburg hinter Westfalen zweiter vor Sachsen-Anhalt.

Dank gilt den Betreuern vor Ort, die den schlecht organisierten Wettkampf für die Sportler dennoch so gut wie es ging ermöglichen haben und natürlich den Trainern, die mit den Sportlern in intensiver zielstrebigster Arbeit erst die erneute erfolgreiche Titelverteidigung ermöglichen haben. Ohne Sie wäre eine solche tolle Teamleistung nicht möglich gewesen.

Im nächsten Jahr finden die Deutschen Meisterschaften in Paderborn statt. Die Luckenwalder sind dabei. Jetzt beginnt die Arbeit, um den Titel 2012 zum hoffentlich sechsten Mal in Folge zu verteidigen. *Claudia Müller / weitere Ergebnisse gibt es online unter www.blickpunkt.de unter Jüberbog/Luckenwalde.*

LEISTUNGEN

- PAKET:** 5 Ü/F, Anreisetag flexibel, buchbar bis 30. 4. 2012
- SAISON:** bis zum 1. 4. 2012
- HAUPTSAISON:** 1. 4. - 30. 4. 2012
- IHR HOTEL:** „BEST WESTERN Hanse Hotel“, 4 Sterne, 62 Apartments, 3 Etagen, Lift, Restaurant „Dünenblick“, Bistro „Strandkörbchen“, Sauna, Massagen, Fitness
- LAGE:** in Warnemünde, direkte Strandlage, nur 50 m zur Ostsee
- 2-ZIMMER-APARTMENTS:** ca. 35 qm, Dusche/WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Minibar, Telefon, WLAN, Sat-TV, Schreibtisch, Sitzecke, Safe, 3 Kinder im Zustellbett möglich, Nichtraucherzimmer vorhanden
- VERPFLEGUNG:** morgens reichhaltiges Frühstücksbüffet
- UNSERE EXTRAS INKLUSIVE:**
 - Fl. Wasser (0,75 l) bei Anreise
 - 1 x Eintritt in das 5D-Kino „Ostsee-Welten“ am Leuchtturm
 - 1 x entspannende Schulter-Nacken-Massage (20 Minuten)
 - Überraschung bei Abreise
 - freie Nutzung von Sauna, Fitness, Billard und Boccia
 - Gratis-Parkplatz am Hotel

Spar mit! Preis p. P. im 2-Zimmer-Apartment ab € 319.-

HAUPTSAISON p. P. / T.	+ € 12,-
EZ-ZUSCHLAG p. P. / T.	€ 34,-
KINDER 0-4 Jahre	frei
KINDER 5-16 Jahre	- 60 %

D-WARNEMÜNDE / MECKLENBURG-VORPOMMERN / BEST WESTERN HANSE HOTEL** MEER UND STRAND / NR. 2425**

Ihre „Ostsee-Welten“ mit Massage und XXL-Strand



Der alte Leuchtturm, Warnemündes Wahrzeichen.

Wer glaubt, dass hinter Rostock nur ein Hafenbecken kommt und dann eine ganze Weile nichts, hat sich geirrt. Ein Ortsteil der Hansestadt ist ein richtiges Ostseebad und mit 150 Metern hat es sogar den breitesten Sandstrand der gesamten Ostseeküste.

Die Rede ist von Warnemünde. Die hier stattfindende „Hanse Sail“ und die Warnemünder Woche locken jährlich beinahe eine Million Touristen in den beschaulichen Fischerort. Dann sind prachtvoll, traditionsreiche Segler Am „Alten Strom“ zu bestaunen. Der Hafen ist die Attraktion: Neben Yachten und regem Schiffsverkehr gibt es frangrischen Fisch, beschauliche

Cafés und Restaurants. Diese Idylle möchte Ihnen **Spar mit! Reisen** gern ans Herz legen. Mit dem BEST WESTERN Hanse Hotel haben wir ein Paket für diejenigen geschneürt, die gern Ostsee hautnah erleben möchten, trotzdem Shopping- und Freizeitmöglichkeiten einer Stadt suchen.

Das Hanse Hotel liegt direkt am Strand, hat 4 Sterne und bietet Ihnen alles, was Sie an Komfort wünschen. Sie wohnen in einem 2-Zimmer-Apartment und können schon am Frühstückstisch einen wunderbaren Ausblick auf die Ostsee genießen. Begrüßt werden Sie hier auf hanseatisch: Mit einem herzlichen und frischen „Moin,

moin!“ Machen Sie doch an einem Tag einen Strandspaziergang zum „Alten Strom“! Hier steht der Leuchtturm, Warnemündes Wahrzeichen. Statt einem Leuchtturm-Aufstieg erwartet Sie aber viel mehr: Ein Besuch des 5D-Kinos „Ostsee-Welten“. Neben den bekannten 3D-Effekten, wackeln hier die Sitze zu bewegtem Bild.

Noch lockerer werden Sie nur bei einer Schulter-Nackenmassage. Diese ist für Sie schon inklusive. So sind Sie schnell fit genug für die Insel Rügen. Zum Fischland-Darss-Zingst ist es auch nicht weit. Die Ostsee steht Ihnen offen, genießen Sie ein Stück Heimat – unser Meck-Pomm. ■

Warnemündes Stolz: Der breiteste Sandstrand der ganzen Ostseeküste.

Mehr Infos, mehr Urlaub im Internet: www.spar-mit.com

Fangfrischer Fisch: Im Hafen bekommen Sie ein leckeres Heringsbrötchen direkt vom Fischkutter.

Warnemünder Idylle: Die Häuschen am „Alten Strom“.



Ihr gemütliches Hotel: Direkt am Strand gelegen, mit sehr schönen und freundlichen Apartments.



INFOS UND BUCHUNG

Spar mit! Reisen

Unterbaselweg 25, 79576 Weil am Rhein
Tel. (07621) 91 40 111
 7.00 - 21.00 Uhr, auch am Wochenende, 96 % erreichbar, Menschen statt Bänder
www.spar-mit.com
 Deutschlands dickster Reisekatalog mit 40.000 Seiten und 60.000 Fotos im Netz

Trikot-/Hauptsponsor von Erzgebirge Aue, Premiumpartner von Borussia M'gladbach

Aktuelles aus der Region

... Tipps, Termine und Informationen

20 Jahre erfolgreiche Arbeit vor Ort

Agrargenossenschaft Trebbin eG in Klein Schulzendorf feierte Jubiläum

- Anzeige -

Klein Schulzendorf. „Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht“. Mit diesem chinesischen Sprichwort begann Dr. Andreas Dubois, Vorstandsvorsitzende der Agrargenossenschaft Trebbin eG in Klein Schulzendorf seine Rede, die er vor Mitarbeitern und Gästen zum 20-jährigen Bestehen des Unternehmens am 11. November hielt.

Seit 10 Jahren leitet er die Geschicke der Genossenschaft. Dieser Tag war Anlass, zurück zu blicken, um an den nicht immer leichten Start zu erinnern, der mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister des Registergerichtes in Potsdam am 11.11.1991 begann. „Das war kein KarnevalsScherz“, wie er sagte, sondern der lange Weg zum Erfolg, der 1953 mit dem Zusammenschluss von 10 Landwirten zur LPG Typ 1 seinen Lauf nahm. Was dann folgte, war eine Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe, wie sie üblich war, damals zur DDR-Zeit. Für die, die zu wirtschaften wussten und das verstanden „unsere Vorgänger“, war sie nicht schlecht, so Dr. Dubois.

Schon damals wurde die ländliche Region weitestgehend von der Landwirtschaft geprägt. Im Jahre 1990 erfolgte der Anschluss der LPG Tierproduktion Klein Schulzendorf, Kooperativen Jungrinderzuchtanlage Lüdersdorf und LPG(T) Trebbin an die LPG Pflanzenproduktion Trebbin. Mit der Gründungs- bzw. Mitgliederversammlung am 01.11.1990 wandelte sich die LPG (P) Trebbin in die



Die Tankstelle in Klein Schulzendorf ist Teil der agt.

Fotos: BP

Agrargenossenschaft Trebbin eG um. Nach den Worten des Redners folgte dann die schwerste Zeit in der Geschichte des Unternehmens, die nicht zuletzt in der Wende und dem damit einhergehenden Zusammenbruch des Absatzmarktes für landwirtschaftliche Produkte gipfelte.

Es gab beispielsweise auch keine Bankkredite mehr, die Produktionsmittel (außer der wertvolle märkische Boden) waren veraltet und die Mitarbeiterzahl verringerte sich stark. In diesem Zusammenhang dankte der Vorstandsvorsitzende besonders den damaligen Vorständen und Leitern, die die Grundlage für ein solides Fundament, auf welchem das heutige Unternehmen steht, geschaffen haben. Nach der Wende musste ein Wechsel in vollkommen andere Wirtschaftsbereiche durchgeführt werden, was sich auch auf das Unternehmen auswirkte.

Man erschloss neue Bereiche. Berater empfahlen damals die „Zerschlagung“ des Unternehmens in einzelne Betriebe. Aber die Geschäftsführung wählte den Weg der gemeinsamen Entwicklung von einzelnen Bereichen und stellte unwirtschaftliche ein. Das erwies sich letztendlich als richtig. Dr. Dubois dankte am Ende seiner Festrede allen Mitarbeitern, vor allem den leitenden, ohne die der gemeinsame Weg nicht so erfolgreich gewesen wäre.

Anerkennung sprach er allen Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern aus, welche der agt eG nun schon seit mehr als 20 Jahren die Treue halten. Er lobte die Beständigkeit in den Beziehungen untereinander, die ein „angenehmer Ruhepool“ in der turbulenten Entwicklungen waren und auch heute noch sind. Das Unternehmen bietet derzeit neben landwirtschaftlichen Dienstleistungen

einen breiten Service an, so u.a. den Baumaschinenhandel und -verleih, eine Werkstatt – Landmaschinen – Nutzkraftfahrzeuge – Metallbau – Schweißerei, eine Lackierung/Sandstrahlung, ein Service-Center mit Tankstelle und Pkw-Instandsetzung mit Shop, einen Bereich für Heizung – Klima – Sanitär und einen Hausmeisterservice. Besucher finden in Klein Schulzendorf das Landhotel „Heidepark“ sowie eine Kantine mit täglichem Mittagstisch. Seine Rede schloss Dr. Dubois wieder mit einem alten chinesischen Sprichwort, welches besagt, dass „jede Reise mit einem kleinen Schritt beginnt“. Letztendlich haben viele kleine Schritte zu dem geführt, was die Agrargenossenschaft Trebbin eG heute ausmacht, nämlich einen gut funktionierenden Betrieb, in welchem ca. 150 engagierte Mitarbeiter im Dienst ihrer Kunden tätig sind. BP

Essen bei Bodo
lädt am 19. November,
ab 13.00 Uhr
zum traditionellen
3. Vorweihnachtsmarkt
nach Holbeck, Eichenallee 38 ein.
Mit dabei - Kinder der Kita Wirbelwind,
viele Stände mit weihnachtlichen Artikeln
und -Dekorationen, Kinderbelustigungen,
Leckereien und Gaumenfreuden.
Hier ist für jeden etwas dabei!
www.essen-bei-bodo.de

GASTSTÄTTE FUCHSBAU

Sportplatz am Rohrteich
Inh. Marcel Krüger
Dennewitzer Straße 23a • 14913 Jüterbog
lädt ein: am 4. Advent, 18.12.11 ab 11.00 Uhr
zum „Entenkeule-Essen“
im weihnachtlichen Ambiente und einem
Glas Glühwein
für nur **8,80 €**
Tischreservierungen erbeten unter:
03372 / 401179

Adventszeit

Wir laden ein zum:
**„Adventszauber
mit Wichtelmarkt“**
am 19. + 20. November 2011
jeweils von 11 - 19 Uhr.



Der **Pflanzenhof**
... auf dem Lande.
Am Tarm 1 • Ruhlsdorf
☎ 03371 / 631073 oder
0172 / 3237463
der-pflanzenhof@t-online.de

EINLADUNG

zum Infoabend:

**„Beherrschen Sie die Schokolade
oder
beherrscht die Schokolade Sie?“**

Erfahren Sie, wie es Ihnen gelingt,
ein Leben ganz ohne den Drang auf
Schokolade und Co. zu führen - Ohne das
Gefühl auf etwas verzichten zu müssen.

**80%
Erfolgsquote** Mo, 14.11.
19:30 Uhr

Anmeldung unter:
03371-406550

feel good
Gesundheitszentrum

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Forststraße 18, Luckenwalde.

Erich Krüger & Sohn

Abriss - Erdbau - Transport - Außenanlagen

Inh. Thomas Krüger
Dennewitzer Str. 36 A
14913 Jüterbog

- Erdbau- u. Schachtarbeiten
- Schutt- u. Müllentsorgung
- Transporte aller Art
- Abrissarbeiten
- Baustoffhandel
- Schrottabfuhr

Tel./ Fax 03372 / 40 58 40
Tel. 03372 / 40 17 82
Funk 0171 / 771 44 41
0171 / 686 53 89

Sabine Gumpel

Werbeberaterin

BLICKPUNKT

Luckenwalde • Trebbin

Telefon 03372 / 44 22 76



FLÄMING-TOURSchröder REISE GMBH

Dr.-Kurt-Fischer-Straße 12 • 06895 Zahna • Tel. 034924 / 2 02 59 • Fax 2 03 25
www.flaeming-tours-schroeder.de • reisebuero@flaeming-tours-schroeder.de



Endlich ist er da Der neue Busreisekatalog 2012... Ihr Reisebüro berät Sie gern...

27.01.-29.01.2012	2 Ü/HP	Historische Hansestadt Bremen u. Musikschau der Nationen	265 €
07.02.-08.02.2012	1 Ü/F	Disney Musical in Hamburg: Tarzan oder König der Löwen o. Sister Act	ab 190 €
22.02.-29.02.2012	7 Ü/HP	Antike u. Osmanisches Reich. Von Istanbul bis Troja und Pergamon. Flug	565 €
05.03.-12.03.2012	7 Ü/HP	Kururlaub in Marienbad u. Karlsbad	ab 439 €
16.03.-19.03.2012	3 Ü/HP	Saisonöffnungsreise – Fahrt ins Blaue	325 €
21.03.-27.03.2012	6 Ü/HP	Genießerreise durch die Toskana. Von Florenz bis zur Kameliendüfte.	565 €
24.03.-31.03.2012	7 Ü/HP	Frühlingsferien in den Kaiserbädern auf Usedom	525 €
24.03.-31.03.2012	7 Ü/HP	Kururlaub an der polnischen Ostseeküste	ab 369 €
05.04.-09.04.2012	4 Ü/HP	Bayerisch-böhmische Ostern in Schönsee	339 €
05.04.-09.04.2012	4 Ü/HP	Sorbische Ostern in der Oberlausitz	415 €
09.04.-16.04./23.04.	7/14 Ü/HP	Kururlaub in Marienbad u. Karlsbad	ab 439 €
17.04.-22.04.2012	5 Ü/HP	Bezauberndes Tessin. Luganer u. Comer See u. Lago Maggiore	695 €
24.04.-27.04.2012	3 Ü/HP	Insel Helgoland u. Blütenpracht im Alten Land	369 €
28.04.-02.05.2012	4 Ü/HP	Budapest- Perle an der Donau u. Puszta-Erlebnis	449 €
28.04.-12.05.2012	14 Ü/HP	Kururlaub an der polnischen Ostseeküste	ab 709 €
29.04.-03.05.2012	4 Ü/HP	Maibaum-Fest im Naturpark Fichtelgebirge	385 €

Zu allen unseren Reisen gehört ein umfangreiches und ansprechendes Inklusivprogramm mit vielen Höhepunkten.

Sichern Sie sich schon jetzt den Frühbucherbonus von 3 %, Kleingruppenrabatte ab 60 €, sammeln Sie Treuepunkte und sparen 100 €.

Oder Sie suchen ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Reisegutschein für Ihre Lieben? Für die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel halten wir noch tolle Reisen bereit.

Besuchen Sie unsere 1. Kreuzfahrtmesse am 22.11. in Zahna - Anmeldung bitte bis 15.11.2011

Verkehrsbetrieb & Reisebüro



Fa. Bernd Scheddin

Dachdeckerei & Bauklempnerei

Alle Arbeiten rund ums Dach

14947 Nuthe-Urstromtal / OT Ahrensdorf

Löwendorfer Str. 10

Tel.: 033731 / 80 006 • Fax: 033731 / 80 478

Mobil 0175 / 59 56 328

e-mail: stefanscheddin@web.de

ELVIS

GOOD ROCKING TONIGHT

Die exquisite
Elvis-Presley-Show

mit Bob Dawn & Orchester

7. Januar 2012 • Berlin - Konzertsaal UdK - 20 Uhr
13. April 2012 • Potsdam - Nikolaissaal - 20 Uhr

Freuen Sie sich auf ein Fest des Rock' n Roll
und erleben Sie diese faszinierende Elvis-Presley-Show.

Tickethotline: 0335/4003774

sowie unter www.pj-show.de

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Von der Idee zum Bild

Hobbymaler zeigen ihre Arbeitsergebnisse

Luckenwalde. Ein fester Bestandteil im Bereich kreativer Kurse der Volkshochschule (VHS) Luckenwalde sind die Mal- und Zeichenkurse bei Erika Haase. Am 17. November stellen die Teilnehmer um 18.00 Uhr im Johanniter-Seniorenzentrum Jüterbog ihre Arbeiten aus und laden herzlich zur Vernissage ein.

In jedem Semester setzt sich die Gruppe, zu der immer wieder Neueinsteiger hinzufinden, mit verschiedenen Mal- und Zeichentechniken auseinander. So wird das Medium Farbe in seinen verschiedenen Formen untersucht, das Sehen geübt und zu einem wesentlichen Bestandteil in die künstlerische Arbeit integriert.

Techniken, wie die Bleistift- und Federzeichnung, das Pastell, das Aquarell und die Acrylmalerei wurden erlernt, deren Besonderheiten wahrgenommen, ausprobiert und im Bild umgesetzt.

Als Kursleiterin kommt es Erika Haase besonders darauf an, die persönlichen Fähigkeiten und Anlagen jedes Teilnehmers zu fördern und seine individuellen Stärken weiter auszubauen. Besucher der Vernissage können die an den ausgestellten Arbeiten gut erkennen. Denn bei gleichem Motiv sind die Ergebnisse zum Teil sehr unterschiedlich. Motivation, Kreativität und individuelle Sichtweisen sind der Schlüssel zum Verwirklichen der eigenen Idee. Das Wollen ist



Vernissage
Von der Idee zum Bild - mit Stift, Feder, Pinsel und Farbe

- > Sektempfang
- > Rundgang durch das Haus
- > Teilnehmer der Kurse Malen und Zeichnen der VHS TF Luckenwalde zeigen ihre Arbeitsergebnisse

Alle Kursteilnehmer wählten die Bildmotive für dieses Plakat gemeinsam aus, welches nun in der Region die Einwohner zur Ausstellung einlädt. Eröffnung ist am 17. November, um 18.00 Uhr.

Foto: sn

die eine Seite - die Umsetzungsmöglichkeit und -fähigkeit ist die andere. Dabei bekommt jeder Teilnehmer seine individuell benötigte Hilfe. Auch das Lernen von den Anderen ist ein wichtiger Aspekt für das Kursleben. Voraussetzung ist natürlich das Interesse und die Freude am kreativen Arbeiten.

Die Gruppe malt immer dienstags in der Werkstatt des Ateliers der VHS, Neueinsteiger sind stets herzlich willkommen. Es ist auch möglich, einfach nur mal den Malerinnen über die Schulter zu schauen Teilnehmer und

Ausstellende in Jüterbog sind: Anneliese Ziege, Elke Ebert, Sabine Gumpel, Edith Auktuhn, Edeltraud Nagel, Monika Nies, Jutta George, Anja Nies und Bärbel Schröder.

Am 17. November laden sie um 18.00 Uhr zur Vernissage mit Sektempfang ein. Gern erzählen die neun Damen mehr von ihren eigenen Techniken und den Ergebnissen, die sich oft hinter den Bildern verbergen. Auch ein Rundgang durch das Johanniter-Seniorenzentrum Jüterbog ist bei Interesse möglich. Serena Nittmann / red

Vielfalt im Gleichklang

Im Bläserensemble „TonFall“ wird „Fable für Musik“ groß geschrieben

Liebätz. Hinter den Zäunen matscheln die letzten Enten mit schläfrigem Geschnatter ins Nachtquartier. Hinter großen hölzernen Hoftoren verkündet der erste Hund seinen Schichtbeginn. Die Dorfstraße ist menschenleer. Im 79 Einwohner zählenden Dorf Liebätz kehrt die Ruhe eines herbstlichen Abends ein.

Dann, kurz vor 19.00 Uhr, rollt Auto für Auto heran. Nur in Minuten wächst unter dem matten Licht der Straßenlaternen eine Schlange bunter Karossen, deren Insassen mit schwarzen Koffern beladen, im Leonhof verschwinden.

Unter ein wachsendes Stimmengewirr, mischen sich Klänge, die erst die Stimmen selbst, und dann, so scheint es, auch die abendlich herbstliche Stimmung beleben. Es ist Probenstag. Das Bläserensemble „TonFall“ stimmt an.

„TonFall“, das ist ein fester Stamm aus 14 Musikanten, die ihr Herz der Musik und ihre Leidenschaft dem Saxophon schenken. Und das seit mittlerweile drei Jahren. Vom Rentner, Angestellten, Doktor, der Krankenschwester, Erzieherin bis hin zur Lehrerin oder Apothekenverkäuferin, egal welchen Berufs, alle verbindet der Spaß am musischen Gleichklang aus Sopran, Alt, Tenor und Bariton ihrer Saxophone. Zwei Mal im Monat wird der Leonhof für alle Ensem-

blemitglieder zum Mittelpunkt.

„Für jeden von uns begann die Leidenschaft des Musizierens an der Kreismusikschule in Luckenwalde, wo uns Matthias Wacker in die Geheimnisse dieses phantastischen Instrumentes einweihte“, sagt Betti Krähe, die weiß, dass es ohne Wackers Unterstützung wohl nie zur Gründung des Ensembles

unterschiedlichsten Bühnen der Region brachten.

Kreiserntefest, Schlossparkfest, Turmfest oder das große Benefizkonzert, dass sie für einen guten Zweck auf Hermannswerder gaben, so vielfältig wie die Veranstaltungsorte ist auch das Repertoire dieser Musiker, die sich bescheiden als musikalische Späteinsteiger bezeichnen.

„Egal wie alt, wir sind alle die Leidenschaft an der Musik, die teilen sie gern mit anderen, um so mehr, wenn es sich um ein Konzert in Liebätz handelt. Bereits im vergangenen Jahr mixten sich Kraft und Ausdruck ihrer Instrumente mit dem ganz besonderen Ambiente der Liebätzer Kirche.



Die Musiker des Bläserensembles „TonFall“ verbindet seit drei Jahren die Leidenschaft für das Saxophon. Zum ersten Liebätzter Weihnachtsmarkt spielt das Ensemble auf. Besucher dürfen sich auf eine abwechslungsreiche musikalische Darbietung freuen.

Foto: fdk

gekomen wäre. Es sind Musikklassiker von gestern und heute, Titel von Frank Sinatra, Beatles, Back Street Boys, Phill Collins oder Silbermond, die die Musiker vom Leonhofaus auf die

im Saxophonfieber, sehr leidenschaftlich bei der Sache“, schwärmt Betti Krähe und ergänzt lächelnd: „Selbst wenn wir uns zum Grillen treffen, kommt vor der Wurst ein kleines Ständchen.“ Und eines ganz besonderen Ereignisses. Anlässlich des ersten Liebätzter Weihnachtsmarktes spielt das Bläserensemble „TonFall“ ab 17.00 Uhr stimmungsvolle Weihnachtslieder. fdk

Evangelisches Gymnasium und Ev. Oberschule Doberlug-Kirchhain laden zum Tag der offenen Tür für künftige Siebtklässler

- Beide Schulen öffnen am 19. November 2011 ihre Türen - die Evangelische Oberschule an ihrem neuen Standort in der K.-Marx-Str. 32 -

- Anzeige -

Eingeladen zum Tag der offenen Tür sind nicht nur alle derzeitigen Sechstklässler, die sich über eine eventuelle Aufnahme in die 7. Klassen dieser beiden besonderen Schulen zum Schuljahr 2012/2013 informieren möchten, sondern auch jüngere Grundschüler, die noch etwas länger Zeit haben, sich für eine weiterführende Schule zu entscheiden. Welche Fächer sind ab der 7. Klasse neu? Wird unser Kind auch wirklich die Bedingungen für den Besuch des Gymnasiums erfüllen? Wie verhalte ich mich am besten, wenn die Leistungen im Grenzbereich zwischen Gymnasium und Oberschule liegen? Gibt es noch Chancen an das Gymnasium zu gelangen, wenn die Aufnahmebedingungen vorerst nicht erreicht wurden? All diese und weitere Fragen können Inhalt einer kurzen Beratung am Tag der offenen Tür bzw. des nachfolgenden Aufnahmegesprächs sein.

Die Evangelischen Schulen des Diakonischen Werkes Elbe-Elster e.V. weisen eine Reihe an Besonderheiten auf. So gibt es beispielsweise an den Evangelischen Schulen keinen Unterrichtsausfall. Klassenstärken von maximal 24 Schülern je Klasse tragen weiterhin zu einer positiven Lernatmosphäre bei.

An beiden Schulen steht den Zöglingen jeweils sowohl bei der Erzielung bestmöglicher Lernergebnisse als auch bei der Entfaltung der Persönlichkeit ein engagiertes und kompetentes Lehrerteam zur Seite. Gegenwärtig lernen 355 Schüler am Evangelischen Gymnasium und bereits 154 an der Evangelischen Oberschule. Sowohl das Evangelische Gymnasium Doberlug-Kirchhain als auch die Evangelische Oberschule Doberlug-Kirchhain führen zu staatlich anerkannten Abschlüssen und Zeugnissen (10. Klasse-Abschlüsse sowie Abitur). Die Prüfungen finden unter gleichen Bedingungen wie an staatlichen Schulen statt. Eine wichtige Entscheidung, die im Zusammenhang mit dem Übergang zum Gymnasium steht, ist die Wahl einer zweiten Fremdsprache. Bereits ab der 7. Klasse stehen vier Sprachen als zweite Fremdsprache zur Auswahl: Französisch, Russisch, Chinesisch und Latein. Einschließlich dem Englischunterricht und dem Spanischangebot ab der 9. Klasse sowie der Italienisch-AG bietet das Evangelische Gymnasium also insgesamt 7 Fremdsprachen. Die Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums haben Ende des letzten Schuljahres in den zentralen schriftlichen Deutschprüfungen stark überdurchschnittlich abgeschnitten. Mit einem Durchschnitt von 2,4 lag das Evangelische Gymnasium deutlich über dem Landesdurchschnitt von 2,9. Die Schülerinnen und Schüler unserer 10. Klassen erlangten damit sogar das beste Ergebnis im Vergleich mit anderen Gymnasien des Landkreises Elbe-Elster.



Aber auch die Naturwissenschaften werden am Evangelischen Gymnasium groß geschrieben. Vordere Plätze bei der letzten Landesolympiade in Physik oder dem „Intel“ Leibniz Challenge stellen dies unhintergebar unter Beweis. Auch gibt die Abiturstufe des Evangelischen Gymnasiums den sogenannten „MINT“-Fächern ein großes Gewicht. „MINT“ steht dabei für Mathematik, Informatik, die Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) sowie das Fach Technik. Alle oben genannten Fächer bietet das Evangelische Gymnasium neben zahlreichen weiteren interessanten Fächern wie z.B. Wirtschaftswissenschaften, Latein oder Pädagogik im Abiturbereich (Gymnasiale Oberstufe) an. Damit bietet die Schule zur optimalen Studien- und Berufsorientierung eine in Südbrandenburg einzigartige Bandbreite an Wahlfächern an. Für eine Beratung zum Übergang an die Gymnasiale Oberstufe des Ev. Gymnasiums steht der Oberstufenkoordinator der Schule natürlich gern zur Verfügung. Mithin liefert das Abitur des Evangelischen Gymnasiums sowohl für den Arbeitsmarkt als auch für ein künftiges Studium bestmögliche Voraussetzungen. Zur individuellen Interessensausbildung steht bereits ab der 7. Klasse eine Palette von mehr als 25 Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung. Diese reicht z. B. von einer Schulband und Gitarrenunterricht über Kalligraphie, Spanisch, Tanz, Aquaristik, Schach, Astronomie, Design und Sport bis hin zu physikalischen Experimenten, Theater und Informatik. Gemeinschaft wird an beiden Ev. Schulen groß geschrieben, was sich bis zum gemeinsamen Essen der Schüler hindurch-

zieht. Dieses Essen wird übrigens in der Schulküche frisch zubereitet. Die beiden weiterführenden Evangelischen Schulen bieten auch die Möglichkeit, die Hausaufgaben unter Begleitung von Fachlehrern in der Schule zu erledigen. Ebenso wird alternativ zu den Arbeitsgemeinschaften im Nachmittagsbereich die Möglichkeit gegeben, noch nicht verstandene Lernstoff unter Lehrerbetreuung nachzuarbeiten bzw. zu festigen. Die entscheidende Besonderheit besteht jedoch in der persönlichen Zuwendung der Lehrkräfte zu den Schülerinnen und Schülern, die durch das Evangelische Menschenbild getragen wird und sich als wesentliches Erfolgsmerkmal erwiesen hat. So ist es auch erklärbar, dass Absolventen Ev. Schulen sich außerordentlich persönlichkeitsstark und erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zeigen. Ein sehr moderates Schulgeld ist für den Schulbesuch vieler Siebtklässler eine wichtige Voraussetzung. So liegt der durchschnittliche Schulgeldsatz bei 32 Euro monatlich. Unterhalb von 25.000 Euro Jahreseinkommen wird man automatisch vom Schulgeld befreit. Für Kinder und Jugendliche, die die Schulen mit der öffentlichen Buslinie nicht angemessen erreichen können, wird mit Kleinbussen ein schuleigener Fahrdienst organisiert. Auch wenn hier Unsicherheiten auftreten: Der Fahrdienst ist und bleibt gesichert. Außerdem besteht weiterhin ein Anspruch auf Erstattung des Fahrpreises bis zum nächstgelegenen staatlichen Gymnasium / zur staatlichen Oberschule.

Die Ev. Schulen halten noch eine ganze Reihe an weiteren Besonderheiten für ihre Schüler bereit. Über diese sowie alle schulorganisatorischen Fragen sowie das besondere Aufnahmeverfahren kann man sich am Tag der offenen Tür, Samstag, den 19. November 2011, in Doberlug-Kirchhain, Straße der Jugend 11, von 10.00- 13.00 Uhr am Gymnasium informieren.

Die Evangelische Oberschule Doberlug-Kirchhain öffnet am selben Tag an ihrem neuen Standort in der Karl-Marx-Straße 32 von 12-15 Uhr ihre Pforten. Die Schulteams beider Schulen laden alle Interessierten und Neugierigen sowie die Schüler der jetzigen 6. Klassen herzlich ein. Am Tag der offenen Tür wird es auch die Möglichkeit geben, den genauen Ablaufplan zum Aufnahmeverfahren sowie die gesetzlichen Aufnahmebedingungen zu erhalten. Ebenso ist Gelegenheit, sich bereits unverbindlich anzumelden und einen Termin für ein Aufnahmegespräch zu vereinbaren. Interessenten an einer Aufnahme zum Schuljahr 2012/2013 in die 7. Klassen sind aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Schulplätzen gut damit beraten, sich baldmöglichst anzumelden, da die Aufnahmekapazität des Gymnasiums wiederum auf drei 7. Klassen und an der Ev. Oberschule sogar auf nur zwei 7. Klassen begrenzt sein wird. Zum nächsten Schuljahr werden sich auch wieder die Sechstklässler der Evangelischen Grundschulen Finsterwalde und Tröbitz um einen Platz am Evangelischen Gymnasium bzw. an der Evangelischen Oberschule bewerben.

Anmeldeschluss für das dann beginnende unverbindliche Aufnahmeverfahren ist der 14. Januar 2012. Schülerinnen und Schüler, die sich bis zu diesem Termin angemeldet haben, werden dann automatisch zum Aufnahmeverfahren eingeladen. Eine kirchliche Bindung ist für eine Anmeldung nicht erforderlich. Es besteht auch die Möglichkeit, im Vorfeld der Entscheidungsfindung für ein Gymnasium oder eine Oberschule einen Schultag am Evangelischen Gymnasium oder an der Evangelischen Oberschule als „Schnupperunterricht“ zu verbringen. Eventuell kann ein schulfreier Tag dafür genutzt werden. Alle weiteren Informationen gibt es jederzeit auch beim Träger des Gymnasiums, dem Diakonischen Werk Elbe-Elster, unter den Telefon-Nummern: 0170-412 84 47 bzw. 035326-938 78 oder: 035326- 204 bzw. 0152- 01589158. Auf einen Blick: Ev. Gymnasium Doberlug-Kirchhain: Samstag, 19. 11. 2011: Straße der Jugend 11: 10-13 Uhr Ev. Oberschule Doberlug-Kirchhain: Samstag, 19. 11. 2011: K.-Marx-Straße 32: 12-15 Uhr Info-Hotline: 0170-412 84 47

Was Kenner schätzen

Autohaus Kröger in Treuenbrietzen ist VW-Servicepartner

Treuenbrietzen. Schicke oder Gebrauchtwagen, be-
Fahrzeuge aller Größen und
Marken, egal ob nun Neu-

oder Gebrauchtwagen, be-
kommt man ja seit Jahren im
Autohaus Kröger, in der

Bahnhofstraße 4. Doch mitt-
lerweile wurde das Ensemble
aus Qualität und Kompetenz

um ein weiteres Highlight
ergänzt. Das Autohaus ist of-
fizieller VW-Servicepartner
geworden, was gerade Ken-
ner automobiler Freiheit be-
sonders zu schätzen wissen.

Kompaktes Servicepaket für die Kunden

Nicht ohne Grund, denn Kröger kann die Vorteile dieses in der Branche so begehrten Titels, nun eins zu eins an seine Kunden weiterreichen. „Sämtliche Gewährleistungsarbeiten, Top-Service, VW-Originalteile und nicht zuletzt die attraktiven Saisonaktionen komplettieren jetzt unser Rundum-Paket“, freut sich der 38-jährige Inhaber Frank Kröger.

Und die Vorteile liegen klar auf der Hand. Im personell aufgestockten, motiviertem und fachlich versiertem Team ist von Ausstellung über Verkauf bis hin zum Service jetzt

alles unter einem Dach mög-
lich.

Und auch auf dies können sich die Kunden im Autohaus Kröger jederzeit verlassen: Unfallinstandsetzung, Versicherungs- und Zulassungsservice, ein 24-Stunden-Ab-schleppdienst, Karosserie- und Lackarbeiten, Teileverkauf, Zubehörhandel, Tuning und nicht zuletzt die Umrüstung aller Marken und Modelle auf Autogas. Ein Autohaus also, dass sich im Sinne der Kunden auf der Überholspur befindet und doch, getreu der Marke, auf Solidität setzt.

„Wir wollen uns step by step von innen heraus entwickeln ohne vorschnelle Hau-ruck-Aktionen“, sagt Kröger, dessen Fernzieles doch bleibt, neben dem VW-Servicepart-ner später auch einmal VW-Handelspartner zu werden.

Rutschiges Laub

Der Herbst birgt auch viele Risiken

■ Sicher durch den Herbst Tipps für ein sicheres Fahren:
Rutschiges Laub, wechsel- - „Schlitterpartien“ vermei-
haftes Wetter und vermeh- den: Feuchtes Laub wirkt wie
ter Wildwechsel: Der Herbst Glätteis. Angepasstes Fahren
birgt viele Risiken für Ver- und sanftes Abbremsen sind
kehrsteilnehmer. Die Kam- unabdingbar - besonders in
pagne „Risiko raus!“ gibt Kurven. *djd*



Frank Kröger freut sich, seinen Kunden perfekten VW-Marken-Service bieten zu können. Foto: fdk

Finanzierung/ Inzahlungnahme Audi-VW
Jahreswagen *Jede Woche neue Autos*

5 x Polo Diesel TDI, 70 PS, 6/09, 53 Tkm, 4 Tü., Kli., Met.	9,4 T€
Polo 60 PS, 11/10, 14 Tkm, Kli., 4 Tü., eFH, ESP, 4 Farb.	10,8 T€
3 x Caddy „Life“ TDI und Ben, 10/10, 6 Tkm, Kli., ESP	13,2 T€
Golf 6, 7 Tkm, 4 Tü. 13,9 T€ - Golf 5, 30 Tkm, 3 Farb.	9,5 T€
Touran TDI, 105 PS, 2/11, 26 Tkm, 7 Sitze, Climatronic	19,9 T€

jetzt Polo +++ Golf Plus, Variant + A4, A6 + Tiguan + Anfängerauto Golf 4 + Bora 3,7
www.Jahreswagen-Scholz.de, 14913 Buckow b. Dahme, Tel. 033745 / 5 02 03



AUTOHAUS KRÖGER
INHABER FRANK KRÖGER

Ihr VW Service

Bahnhofstraße 4 Tel. 033748/ 1 59 13

WINTER-REIFEN-SPECIAL
+++ Last Minute Schnäppchen +++ Last Minute Schnäppchen +++

z.B. VW Polo	175/70/R 14 Winterreifen Goodride Komplettrad ab 89,75 €	nur 39,95 €
z.B. VW Golf	195/65/R 15 Winterreifen Rockston Komplettrad ab 104,40 €	nur 59,80 €
z.B. VW Passat	205/55/R 16 Winterreifen Rockston Komplettrad ab 127,60 €	nur 73,80 €
z.B. VW T5	205/65/R 16 Winterreifen Rockston Komplettrad ab 184,50 €	nur 134,90 €

TANKEN ZUM HALBEN PREIS **AUTOGAS UMRÜSTUNG Autogas**
für alle Marken & Modelle - günstig & effizient

Kostengünstig

Bei jeder Tankfüllung sparen

■ Morgens will der Nach-
wuchs zur Kindertagesstätte
oder zur Schule gebracht
werden, am Nachmittag geht
es zum Sport oder zu Freun-
den, zwischendurch ist noch
der Wocheneinkauf zu erle-
digen.

zumal mit mehreren Autos
im Haushalt, daher beson-
ders.

Deshalb interessieren sich
immer mehr Autofahrer für
Fahrzeuge mit Erdgasan-
trieb. Sowohl beim Kosten-
als auch beim Ökovergleich
schneidet der alternative
Kraftstoff besonders gut ab:
Im Vergleich zu Benzin lassen
sich mit einem CNG-Fahr-
zeug (Compressed Natural
Gas) bis zu 50 Prozent der
Kraftstoffkosten einsparen.
Bis mindestens 2018 ist der
Preisvorteil dank der redu-
zierten Mineralölsteuer ge-
währleistet. *djd*

Familien sind heutzutage
besonders auf die jederzeitige
Mobilität angewiesen. Zwar
gibt es auch Bus und Bahn,
doch gerade in ländlichen
Regionen ist das eigene Auto
viel schneller und flexibler -
von der Fahrt in den Famili-
enurlaub ganz zu schweigen.
Preissteigerungen bei Benzin
und Diesel treffen Familien,

Autohaus Winzer

Branson Allradschlepper 21-65 PS



Allradantrieb (zuschaltbar), Straßenzulassung, Differentialsperre, Lenkung hydraulisch
Dreipunktaufhängung, Überrollbügel klappbar, Anhängzugpendel, Zapfwelle, AS Bereifung
optional: Frontlader, Kabine, Anhänger, Mulcher, Fräsen, Mähwerke, Schneeschilder, usw.

Finanzierung / Leasing / Inzahlungnahme
15926 Luckau Lübbenauer Str. 35a
Tel.: 03544/556666 info@autowinzer.de
www.autowinzer.de www.branson-traktoren.de

Eröffnungsangebot
Ölservice inkl. Motoröl,
zzgl. Ölfilter für alle Marken
jetzt nur **39,90 €**

KURZ NOTIERT

Kombination

■ Zahlreiche Experten er-
warten für die Hybridtech-
nik - die Kombination aus
Verbrennungs- und Elekt-
romotor - eine vielverspre-
chende Zukunft. Mit die-
sem Konzept wird der Ver-
brauch des Verbren-
nungsmotors reduziert
und zugleich profitiert die
Umwelt. Kurze Strecken
können damit rein elek-
trisch zurückgelegt werden.
„Auch im Jahr 2020 wird
die Masse der Neufahrzeu-
ge mit einem Benzin- oder
Diesel-Antrieb ausgestat-
tet sein - zunehmend mehr
Autos werden aber zusätz-
lich über einen Elektromot-
or verfügen“, meint Exper-
te Simon Czerny. Für die
nächsten Jahre räumt er
den Hybrid-Fahrzeugen
große Chancen ein. Schon
heute sind die ersten Mo-
delle erhältlich, bei denen
ein Elektro- und ein Ver-
brennungsmotor gemein-
sam das Fahrzeug antrei-
ben - darunter ab Herbst
auch der weltweit erste
Diesel-Hybrid. Vorteile :
Während des Vortrensens
wird Energie, die sonst ver-
loren ginge, zurückgewon-
nen und in einer Batterie
gespeichert. *djd*



Toyota Avensis Combi 2.2 D-Cat
EZ: 09.07 KM: 110.987 Preis: 13.880,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10



Toyota Aygo Cool
EZ: 02.10 KM: 1.150 Preis: 8.990,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10



Toyota Avensis T25 linea sol
EZ: 03.04 KM: 75.845 Preis: 11.280,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10



Toyota Avensis Edition
EZ: 08.11 KM: 9.168 Preis: 22.290,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10

12.190 €



Der neue Yaris.

Unschlagbar genial.

Yaris 1,0-I-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 3-Türer

7 Airbags (inkl. Knieairbag für Fahrer) VSC (elektronische Stabilitätskontrolle), TRC (Antischlupfregelung) Außenspiegel elektrisch einstellbar, Blinkleuchten in Außenspiegeln integriert, Follow me Home Lichtfunktion, elektrische Fensterheber, Rücksitzlehne 60:40 umklappbar, Servolenkung, Zentralverriegelung, Navigationssystem Toyota Touch&Go™ (optional)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 4,8 (innerorts 5,8-5,7/außerorts 4,3-4,2), CO2-Emissionen in g/km kombiniert 111-110 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren. (Abb. zeigt Yaris Club 5 Türer)

toyota.de

Autohaus GmbH DIETZ
... freundlich
und gründlich

15745 Wildau
Chausseestraße 4
Tel.: 0 33 75 / 50 57-110
Fax: 0 33 75 / 50 57-115

14943 Luckenwalde
Am Honigberg 2
Tel.: 0 33 71 / 4 00 28 10
Fax: 0 33 71 / 4 00 28 15

Nichts ist unmöglich. Toyota.



Toyota Corolla Linea SOL
EZ: 06.05 KM: 66.959 Preis: 9.890,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10



Toyota Urban Cruiser
EZ: 11.10 KM: 13.812 Preis: 17.900,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10



Toyota Urban Cruiser
EZ: 11.10 KM: 13.812 Preis: 17.900,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10



Toyota Aygo Edition - 1.0 - 5 Gang
EZ: 04.11 KM: 4.100 Preis: 10.460,- €

Autohaus Dietz
14943 Luckenwalde,
Am Honigberg 2
Telefon: 03371 / 4 00 28 10

Romantisches Silvester

Garantiert wie im Märchen: Neujahr in Sankt Petersburg



Das verzauberte Smolnij-Kloster. Foto: Fotolia

unvergesslichen Ambiente dinnieren und feiern Sie in das neue Jahr 2012.

Nachdem Sie sich am Neujahrstag erholen haben, stehen noch eine ausführliche Stadtrundfahrt durch Sankt Petersburg und die Besichtigung der Peter-Paul-Festung auf dem Programm.

Natürlich dürfen bei einer solchen Reise die Eremitage und der Peterhof, einst die Winterresidenz des Zaren, nicht fehlen.

Reisetermin: Die Reise startet am 28. Dezember 2011 und endet am 02. Januar 2012. Im Preis von **1.089,- € pro Person im Doppelzimmer** sind bereits inkl...

Märchenhafte Paläste und verträumte Kathedralen warten in der russischen Metro-pole Sankt Petersburg. Lassen Sie sich verzaubern von einer der schönsten Städte Europas und genießen Sie die faszinierende Atmosphäre bei der Silvestergala im ehemaligen Palais Besborodko. Selbstverständlich inklusive eines Menüs mit Tanz und Showprogramm. Aber nicht nur die Neujahrsfeier wird ein Highlight, auch die Besichtigungen der Eremitage, der ehemaligen Winterresidenz des Zaren und des Peterhofs werden Sie in ihren Bann ziehen. Der Katharinenpalast ist die schönste Schlossanlage Russlands. Hier befindet sich auch das legendäre Bernsteinzim-

mer. Einst ein im Auftrag des ersten Preußenkönigs Friedrich I. gefertigter Raum mit Wandverkleidungen aus Bernsteinelementen. Ursprünglich war er im Berliner Stadtschloss eingebaut. Im Jahr 1716 wurde es allerdings vom preußischen König Friedrich Wilhelm I. an den russischen Zaren Peter den Großen verschenkt. Fast zwei Jahrhunderte lang befand sich das Zimmer im Katharinenpalast, seit dem Zweiten Weltkrieg ist es verschollen. Das Bernsteinzimmer wurde im Katharinenpalast originalgetreu nachgebaut – einen Besuch dort sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Ihre einmalige Silvestergala findet im ehemaligen Palais Besborodko statt. In einem

Veranstalter: Weite Welt Reisen GmbH

Bezaubernde Nachbarn

Amsterdam, Gent und Antwerpen sind Stationen auf dieser Reise!



Amsterdams romantische Grachten. Foto: INNOCENT - Fotolia.com

Unterhalb des Kölner Doms heißt es „Leinen los“, und der Kapitän nimmt Kurs stromabwärts in Richtung Dordrecht in den Niederlanden. MS Alinabringt Sie sicher und luxuriös den Rhein hinunter bis nach Hoorn, Amsterdam, Gent, Antwerpen und Nijmegen.

Am Ufer der eingedämmten ehemaligen Zuidersee besuchen Sie das malerische Hansestädtchen Hoorn. Erleben Sie auf einem Rundgang die typische Atmosphäre in der Zuidersee-Stadt aus dem „goldenen Jahrhundert“.

Im Fischerdorf Volendam bewundern Sie noch die alten Trachten. Enge Straßen schlängeln sich um den Grachtengürtel in der Hauptstadt der Niederlan-

de: Amsterdam ist keine gewöhnliche Stadt. Nicht nur, weil hier die Fahrradfahrer absolute Vorfahrt haben, sondern auch, weil die Stadt praktisch auf Pfählen gebaut ist. Die gesamte Innenstadt wird von einem Grachtennetz, das sich in Ringen durch die Stadt schlängelt und eine Länge von über 80 Kilometern hat, durchzogen. Die schmalen Wassergräben sind befahrbar und oftmals ständiger Anziehungspunkt hübscher Hausboote. Nachdem Sie die Hauptstadt der Provinz Ostflandern besucht haben, erleben Sie tags darauf die lebhafteste und kosmopolitischste „Diamantenstadt“ Antwerpen. Die schöne Architektur, imponierende Monumente, erstaunliche Kunstwerke, urige Kneipen und Restaurants werden Sie begeistern. Antwerpen wird auch liebevoll als „Weltstadt im Taschenformat“ bezeichnet. An der Grenze befindet sich die älteste Stadt der Niederlande: Nijmegen besticht durch seinen schönen historischen Stadtkern, gemütliche Kneipen, Geschäfte und Boutiquen. Danach endet diese interessante Flussreise in der Rheinmetropole Köln. Nehmen Sie sich hier noch einmal Zeit für den imposanten Dom und die Altstadt.

REISE-INFO

Termin:
12.05. - 19.05.2012

ab 799,-EUR
p.P. in der 2-Bettkabine

Enthaltene Leistungen:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Folklore/musikalische Darbietungen und Quizabende

Nicht enthalten:

- Zusatzkosten für An-/Abreise
- Ein-/Ausschiffungshafen
- Ausflugsprogramme



Ihre Reiseroute:

1. Tag: Köln/Düsseldorf
2. Tag: Niederrhein
3. Tag: Hoorn
4. Tag: Amsterdam
5. Tag: Gent
6. Tag: Antwerpen
7. Tag: Nijmegen
8. Tag: Köln/Düsseldorf

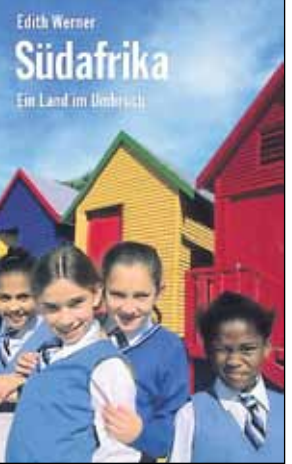
Veranstalter: Phoenix Reisen GmbH

Buchungsunterlagen und ausführliche Informationen erhalten Sie unter 0331/5059646, 0335/531145 (Mo.-Fr., 9-18 Uhr) oder im Internet: www.blickpunkt-brandenburg.de/reisen

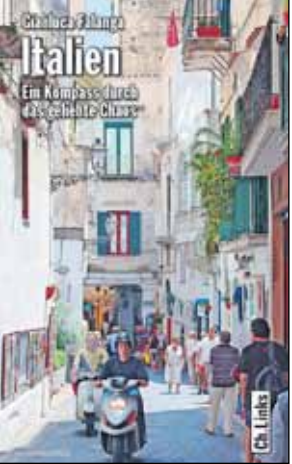
BLICKPUNKT-SHOP

Länderporträts zum Schmökern

Die Porträts sind keine Reiseführer aber mindestens genauso spannend



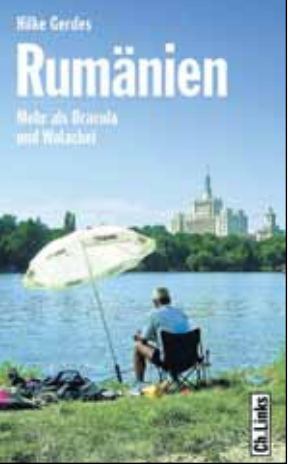
Seit dem Ende der Apartheid ist Südafrika zu einem Magneten für Afrika-begeisterte geworden. Felsküsten, Sandstrände, Weinberge und eine einzigartige Tierwelt locken Touristen. Mancher kommt als Besucher und bleibt. Allein um Kapstadt herum haben sich mehr als 90.000 Deutsche niedergelassen. Edith Werner hat fünf Jahre in Kapstadt gelebt und Südafrika intensiv bereist. Sie verfasste ein persönliches Länderporträt, das vielfältige Einblicke in Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur vermittelt und die Südafrikaner selbst zu Wort kommen lässt. Das Buch ist kein Reiseführer, sondern ein Portrait Südafrikas. Jetzt bestellen für 16,90 €!



Spätestens seit Goethes Italien-Reise blicken die Deutschen sehnsüchtig nach Süden, auf das „Land, wo die Zitronen blühen“. Inzwischen haben sich Millionen Deutsche ihren Traum erfüllt, ob als Pauschaltourist am Strand von Rimini oder als Wein- und Kunstfreund in der Toskana. Die Klischees vom Dolce Vita sind so zahlreich wie die von den Schattenseiten Italiens, von allgegenwärtiger Korruption, innerstädtischen Müllbergen und „ehrenwerten“ Mafiosi. Hier im Shop können Sie das Länderporträt direkt bestellen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um einen Reiseführer handelt! Italien für Liebhaber kostet 16,90 Euro inklusive der Versandkosten.



Bis vor wenigen Jahren assoziierten die Deutschen mit Island vor allem unberührte raue Landschaften, heiße Quellen und Fischfang. Das änderte sich, als 2008 Bankenkrise und wirtschaftlicher Zusammenbruch weltweit für Schlagzeilen sorgten und zwei Jahre später die Asche des Eyjafjallajökull den internationalen Flugverkehr lahmlegte. Marie Krüger, die seit mehr als zehn Jahren zwischen Reykjavik und Berlin pendelt, lässt sich weder von Katastrophenmeldungen noch von idyllischer Natur den Blick verstellen auf den Inselstaat, der geographisch wie kulturell zwischen Europa und Amerika liegt. Bestellen Sie jetzt für 16,90 € versandkostenfrei.



Seit Januar 2007 gehört Rumänien zur Europäischen Union. Doch das Land scheint nach wie vor weit weg vom westlichen Teil des Kontinents, wo es oft nur als „Armenhaus Europas“ wahrgenommen wird. Dabei gibt es einen starken wirtschaftlichen Aufschwung, den man nicht nur in der blühenden Kulturhauptstadt Sibiu (Hermannstadt) in Augenschein nehmen kann. Wer sich für mehr als das Dracula-Schloss, die Moldau-Klöster und den Strand am schwarzen Meer interessiert, kann mit diesem Buch das Land näher kennenlernen. Es handelt sich nicht um einen Reiseführer, aber ein sehr informatives und detailliertes Porträt. Jetzt für 16,90 € versandkostenfrei bestellen.



Der typische Finne sitzt am See, gerade ist er aus der Sauna gekommen, und sofort greift er zum Handy. Vermutlich ruft er aber nur seinen Anrufbeantworter an. Denn er spricht nicht gern. Das kennt man ja schon aus den Filmen von Aki Kaurismäki. Und in denen trinken die Männer auch gern. Am liebsten Bier oder Wodka. Und viel wichtiger: Er hat unzählige Saunagänge zusammen mit anderen Finnen hinter sich. Bei knapp hundert Grad wird auch der schweigsamste Finne Gesprächig. Und erzählt dann, wie es wirklich zugeht in seinem Land. Nachzulesen in diesem Buch. Bestellen Sie dieses Länderporträt versandkostenfrei für 16,90 € jetzt bei uns im Shop.

Advents-Weihnachts- und Silvesterreisen

HARZ	DIVERSES
Silvester im Ostharz, 3 Ü/HP im DZ mit Feier u. Harzrundfahrt, 210 €/P., Tel. 0391 / 4 08 92 49	Kur in Kolberg in Polen 14 Tage ab 499 Euro! Hausabhol. inkl. Hotelprospekte und DVD-Film gratis! Tel.: (+48) 9435 / 55 51 26
St. Andreasberg - idyll. Lage 7x ÜHP 209 € p.P., hauseig. Hallenbad u. Sauna, 05582-290 www.pension-ursula.harz.de	INSEL RÜGEN
MOSEL	Binz Haus Edelweiss bis 15.12. 5x Ü/HP + 1x Schwimmbad 189,- € o. 7x Ü/HP + 1x Binztherme 279,- € /Pers. im DZ, Lift im Haus, 80 m zum Strand, Weihnachtsangebot erfragen! Tel. 038393/2903, www.edelweiss-binz.de

MECKLENBURGER SEENPLATTE

Die Urlaubs- und Erlebniswelt von **Van der Valk** in Mecklenburg - Vorpommern

Erlebnisresort LINSTOW

Meckl. Seenplatte
Van der Valk Resort Linstow
4 ÜN im Ferienhaus inkl. HP, 1 x Erlebnisbad
Anreise im November und Dezember Sonntag oder Montag p.P. € **109,-**
Tel.: 038457-70 www.linstow.vandervalk.de

LESERREISEN

Eisenbahnromantik pur
diverse Termine in 2011 ab
795,-EUR
mehr Informationen unter
www.blickpunkt-brandenburg.de/reisen oder Tel.
0331 / 50 59 646

Veranstalter: Mondial Tours S.A., Locarno

Alle Bücher können Sie unter 03 31 / 50 59 640 versandkostenfrei bestellen. Weitere Angebote und noch mehr Länderporträts finden Sie online: www.blickpunkt-brandenburg.de/shop oder Sie schreiben eine E-Mail an Frau Zahn: zahn@blickpunkt-brandenburg.de

Zeit des Gedenkens

Würde lässt sich nicht in Zahlen ausdrücken.
Jeder Mensch verdient einen
persönlichen Abschied!



Bestattungshaus
UNGER
GmbH

Große Straße 114 · 14913 Jüterbog
Tel. 03372 - 40 10 12

Rudolf Lorke

Steinsetzmeister/Steinbildhauer
Kunststein-, Terrazzo- und Steinmetzarbeiten
Spandauer Str. 8 • 14943 Luckenwalde • Tel.: 03371 / 64 29 33

TRAUERCAFÉ

Jeden 2. Di. im Monat in der Kultur- u. Begegnungsstätte in Luckenwalde,
Am Markt 12 a von 17.00 - 19.00 Uhr.
Amb. Palliativ- u. Hospizdienst Luckenwalde e.V., Saarstraße 1,
14943 Luckenwalde, Hilfe u. Unterstützung f. Schwerstkranke,
Sterbende, Trauernde und deren Angehörige
Kontakt: Frau Vater 03371/699177, palliativ-hospiz-luk@gmx.de



Naturstein und Grabmale

Dieter Zusehe
Handwerksmeister der Steinmetzen
und Steinbildhauer

Triftstr. 6
14943 Luckenwalde
Tel. u. Fax: (03371) 63 59 11

- Grabmale / Einfassungen / Umarbeiten
- Fensterbänke und Treppenstufen
- Küchenarbeits- und Waschtischplatten

Würdevoller Schmuck

Alpenveilchen als Farbtupfer auf den Gräbern

„Den eigenen Tod den stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ Dieser Satz der Dichterin Mascha Kaléko gewinnt besonders an den Totengedenktagen an Bedeutung. Viele nutzen dann die Gelegenheit, um die Gräber der Verstorbenen mit frischen Pflanzen zu verschönern. Professionelle Hilfe erfahren sie dabei durch den örtlichen Friedhofsgärtner, der sie bei der Pflanzenauswahl für eine individuelle, persönliche Grabgestaltung berät. Sehr beliebt sind in diesem Jahr Alpenveilchen (Cyclamen) in ihren zahlreichen und teilwei-

se sogar winterharten Varianten. Kombiniert mit Purpurglöckchen (Heuchera) und Gräsern, setzen sie farbliche Akzente auf dem herbstlichen Grab. Dank ihres Reichtums an Farben, Blütenformen und Größen sind Alpenveilchen geradezu ideal für die Grabgestaltung. In diesem Herbst sind sie besonders in Mini- und Midi-Größen gefragt. Es gibt sie in Weiß, Lila und Rosa sowie entsprechenden Farbschattierungen. Besonders Violett und Lila sind zurzeit sehr beliebt. Dabei spielt die Farbsymbolik neben den pflanzlichen Eigen-

schaften eine wichtige Rolle. So sind Violett und Lila von den französischen Wörtern für Veilchen (violette) und Flieder (lilas) abgeleitet. Sie stehen einerseits für Eigenschaften wie Demut und Treue, aber auch im spirituellen Sinn für Besinnung und Umkehr.



Garten- und Landschaftsgestaltung



Doris Hoffmann

- Baumschnitt + Baumpflanzungen
- Pflasterarbeiten • Pflanzungen
- Grababdeckung u. -bepflanzung zum Totensonntag sowie ganzjährige Pflege

Galgenberg 5, 14913 Jüterbog
e-mail: gala-hoffmann@arcor.de

Tel./Fax: 03372/40 21 50
Funk: 0172/ 3 98 48 51

- Anzeige -

EINLADUNG 20.11.2011

Gemeinsam statt einsam ... zum Totensonntag / Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, dem 20. November sind alle Interessenten dazu eingeladen, gemeinsam den Gedenktag an Verstorbene zu begehen.

Der Abschied von einem nahe stehenden Menschen fällt niemanden leicht und braucht Zeit. Man fühlt sich manchmal überwältigt von Gefühlen der Hilflosigkeit und des Alleinseins und hat das Gefühl, dass all die tröstenden und verständnisvollen Worte der ebenfalls Trauernden den eigenen Schmerz nicht zu lindern vermögen.

Dennoch zeigt es sich, dass man Leid sehr wohl teilen und mitteilen kann. Wer den Verlust eines nahen Menschen erlitten hat, fühlt oft dann Trost, wenn er merkt: Ich bin nicht allein mit meiner Trauer. Unter diesen Gedanken soll am Ewigkeitssonntag mit einem vielfältigen Programm Trauernden ge-

holfen werden, die eigenen Gefühle zu verstehen und mit der Trauer umzugehen.

11:00 Uhr Gottesdienst der Johannischen Kirche Waldfrieden in Blankensee (anschließend besteht die Möglichkeit eines Mittagessens im Landgasthaus)

13:30 Uhr Programmbeginn und Begrüßung mit anschließendem Vortrag rund um das Thema Trauer im „Café Tasse“ Friedensstadt in Glau.

14:00 Uhr Lesung Zitate, Gedanken und Gedichte, Klaviermusik

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen kleine Aufmerksamkeiten warten auf Sie

16:00 Uhr Ausklang: Ballons mit eigenen Wünschen steigen lassen, offenes Ende.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldungen und Infos unter reverti Bestattungen und Vorsorge
Tel. 0800 0 15 07 49 kostenfrei
info@reverti.de www.reverti.de

Bestattungshaus
PFENDER

Ihr Partner des Vertrauens -
seit 1979 in Luckenwalde

Berkenbrücker Chaussee 6a · 14943 Luckenwalde · ☎ (03371) 62 26 66

Floristik und Gärtnerei
Marco Labes

- immer eine gute Adresse -

- Moosgestecke
- Grabschalen
- Grabschmuck
- Grababdeckungen

Blumenshop
Schützenstr. 47
14943 Luckenwalde
03371 / 61 08 18

Blumen, Obst und Gemüse
Schulstraße 10
14947 Woltersdorf
0170 / 2 32 88 46

20.11. Adventsausstellung Woltersdorf, alte Schule